

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 11. September 2026

Kalenderwoche 37

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher

Goldschmiede &

Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Str. 14

61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

Christoph König bleibt Kronbergs Bürgermeister



Das Kandidaten-Duo: Herausforderin Katharina Merklein gratulierte Christoph König fair zu dessen Wiederwahl. Der Amtsinhaber hatte mit Frau Eline (r.) am Wahlabend so lange mit seinem Auftritt im Rathaus gewartet, bis allerletzte Zweifel am Ausgang ausgeräumt waren. Foto: Schramm

Kronberg (as) – Die Sensation ist ausgeblieben. Der aktuelle Bürgermeister von Kronberg ist auch der künftige. Bei der Direktwahl am Sonntag setzte sich der 59-jährige Amtsinhaber Christoph König (SPD), der erneut als Einzelbewerber angetreten war, deutlich gegen seine einzige Herausforderin Katharina Merklein von der CDU durch. Damit bleibt das Kronberger Rathaus weitere sechs Jahre in SPD-Hand, es wird seit 1990 von einem Sozialdemokraten geführt.

König kam auf 62,8 Prozent der Stimmen, auf Merklein entfielen dementsprechend 37,2 Prozent der Stimmen. 4.067 der 13.768 Wahlberechtigten entschieden sich für König, 2.412 für Merklein, 58 Stimmen waren ungültig. Das ergab eine Wahlbeteiligung von nur 47,5 Prozent – rund acht Prozentpunkte weniger als beim ersten Wahlgang vor sechs Jahren, als König und Andreas Becker (CDU) in die Stichwahl eingezogen waren, bei der

König mit 63,5 Prozent der Stimmen erstmals zum Rathauschef gewählt wurde.

Ein ganz ähnliches Ergebnis gab es jetzt auch am vergangenen Sonntag. Und so sollte im Sitzungssaal des Kronberger Rathauses, wo sich rund 80 Bürgerinnen und Bürger, viele aus dem politischen Umfeld, ab 18 Uhr eingefunden hatten, um die eintreffenden Ergebnisse aus den einzelnen Wahlräumen auf einer Leinwand zu verfolgen und das Eintreffen der Kandidaten abzuwarten, keine echte Spannung aufkommen. Bereits um 18.30 Uhr, bei fünf von 15 ausgezählten Wahlbezirken, war der „Drops gelutscht“, Katharina Merklein hatte zu diesem Zeitpunkt als bestes Ergebnis 38 Prozent in Schönberg II auf der Habenseite, während Christoph König im Wahlraum Kita „Schöne Aussicht“ in Oberhöchstadt eine maximale Zustimmung von 74,6 Prozent verzeichnete.

So drehten sich die Gespräche im Saal bald mehr um die Bundespolitik und das Ergebnis der AfD in Sachsen-Anhalt als um die weiteren eintreffenden Ergebnisse aus der eigenen Kommune. Und so ging beinahe auch unter, dass die Herausforderin zwischendurch im Wahlraum Stadthalle 2 mit 50,8 Prozent sogar einmal die Nase vorn hatte. Die CDU-Kandidatin hatte sich schon früh, beinahe unauffällig, äußerlich aber durchaus aufgeräumt, ins Publikum gemischt. Sie fühle sich „gut“, sagte Katharina Merklein in einer ersten Reaktion.

„Der Souverän hat entschieden, und es war gut, dass mehrere Kandidaten angetreten sind“, so die 60-Jährige. Ihre Partei habe durch das gute Ergebnis bei den Kommunalwahlen den „Auftrag bekommen“, einen Kandidaten zu stellen. Und so war Merklein, die in Königstein aufgewachsen ist und kommunalpolitische Erfahrungen in Niedersachsen sammelte, ehe sie mit ihrer Familie in den Taunus zurückkehrte, erst im April nominiert worden und im Mai in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt. Für viele schien das zu kurz, um bei den Kronbergern einen ausreichenden Bekanntheitsgrad zu erlangen. Merklein wollte das so nicht sehen, es habe „an verschiedenen Dingen gelegen, dass wir so spät gestartet sind“. Sie hatte auf Veranstaltungen und speziell im Haustürwahlkampf, bei dem sie sich stark engagiert hatte, „viel Zustimmung erhalten. Ich denke die Kronberger kennen mich jetzt“, sagte sie zu ihrer zukünftig sicher größeren Rolle in der CDU-Fraktion.

Der alte und neue Bürgermeister schritt dann mit seiner Gattin Eline um 18.50 Uhr, als endgültig alles klar war, und unter Applaus die steile Treppe hinab in den Saal. Umarmungen, Glückwünsche und Händeschütteln, auch mit seiner Gegenkandidatin – das übliche Prozedere. Und schon um kurz nach 19 Uhr konnte Wahlleiter Michael Richter das vorläufige amtliche Endergebnis verkünden.

Fortsetzung auf Seite 2

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

JUWELIER AM TAUNUS

UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!

Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)

Tel.: 06195 9759750

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de

06081-15245 info@schlosserei-piel.de

TREY

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme

- Wärmepumpen

- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel

service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

27.09.2026

Herbstevent

10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann

Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg

www.baumschule-peselmann.de

BAD-AKTIONSWOCHENENDE

huhn

BÄDERSTUDIO

Sa. 19.09. – 10 bis 17 Uhr

So. 20.09. – 10 bis 14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg

061 72/93063

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,

65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204

www.henel.de

SN SCHNELL. SICHER. BESTANDEN.

ALS GRUPPE

ZAHLT IHR WENIGER!

Spart beim Grundbetrag bis zu...

50%

20%* 30%* 40%* 50%*

* Rabatte auf den Grundbetrag bei gleichzeitiger Grundgebühr als Gruppe. Nicht kombinierbar. Keine Barzahlung.

5x in Deiner Nähe

Königstein Kronberg Oberursel

Bad Homburg Friedrichsdorf

www.fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus

Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

PHORMS FRANKFURT

Extracurricular

Englisch für: Steht nicht im Stundenplan

Macht Ganztagsschule aber spannender. Sport, Kreativität, MINT und mehr

Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium

Tag der offenen Tür: 19. und 26.9.2026

frankfurt.phorms.de

Christoph König bleibt Bürgermeister ...

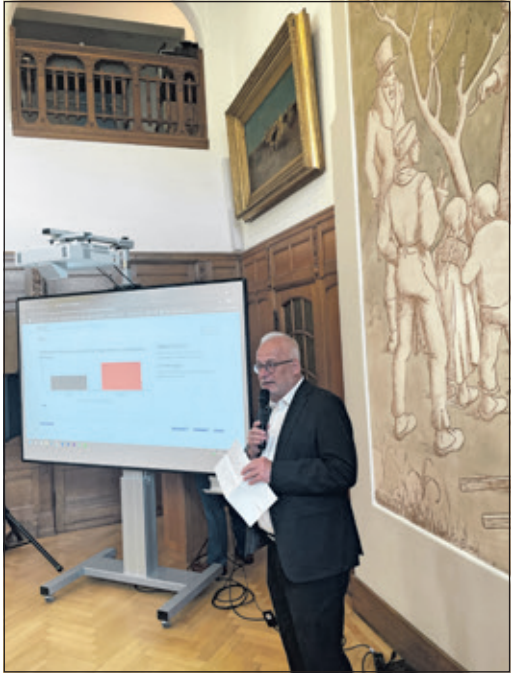
Fortsetzung von Seite 1

„So schnell sind wir noch nicht fertig gewesen, seit ich bei der Stadt bin“, sagte Richter, der sich bei seinem Wahlteam von 140 Personen und allen Kronbergerinnen und Kronbergern, die zur Wahl gegangen waren, bedankte.

„Zeit, Danke zu sagen“

„Für mich ist die Zeit, Danke zu sagen“, war dann auch die erste offizielle Botschaft des wiedergewählten Bürgermeisters – an die Wähler für das „überwältigende Vertrauen“, an alle Bediensteten und Helfer der Stadt, an alle, die ihm im Wahlkampf zur Seite gestanden hatten (neben der SPD namentlich die Grünen und die UBG), nicht zuletzt seiner Ehefrau und seinen Kindern. „Und Danke auch an Frau Merklein“ – wofür es den zweiten großen Applaus des Abends gab. „Es ist wichtig, dass die Demokratie hier stattfindet. Das geht nur von unten nach oben und dazu gehört die Auswahl“, so Christoph König. Er werde sich die nächsten sechs Jahre „mit aller Kraft für die Stadt und die Menschen in Kronberg einsetzen“. Die nächste Wahlzeit, die am 1. Januar 2027 beginnen wird, werde „nicht weniger arbeitsintensiv als die letzte“. Auf Nachfrage sagte König noch, er habe sich das deutliche Ergebnis durchaus erhofft. „Ich hatte ein gutes Gefühl, aber man bekommt ja meist nur die positiven Rückmeldungen, deswegen bin ich im Lauf des Tags zunehmend nervös geworden.“ Die Wartezeit bis zu den Ergebnissen habe er zunächst auf dem Fest der Freiwilligen Feuerwehr verbracht, anschließend zu Hause. Ob er auch vom Amtsbonus profitiert habe? „Das hoffe ich doch, den nehme ich gerne in Anspruch“, so der Wahlsieger selbstbewusst. Katharina Merklein fühlte sich derweil nicht als Verliererin. Die Frage, ob sie sich mehr er-

hofft habe, winkte sie auch mit einer Armbeugung beiseite. „Ich bin mit keinen Erwartungen reingegangen, ich wusste aber natürlich, dass es schwer wird gegen den Amtsinhaber.“ Die Themen, die ihr im Wahlkampf entgegengebracht wurden, werde sie versuchen, in der Stadtverordnetenversammlung einzubringen. Womit die beiden Kandidaten auch schon am Wahlabend in das politische Tagesgeschäft übergingen. „Jetzt können wir uns wieder gemeinsam darauf konzentrieren, was das Beste für unsere Stadt ist“, schloss Christoph König fast schon präsidential den Wahlkampf ab.



Christoph König nutzte die ersten Worte nach seiner Wiederwahl für ein kollektives Dankeschön, aber auch schon für einen Blick voraus. Fotos: Schramm

Stimmen zur Bürgermeisterwahl

Norbert Altenkamp **MdB** (CDU) sah das klare Ergebnis durch den „Amtsbonus“ von Christoph König begründet. Der Wahlkreisvertreter im Deutschen Bundestag hob angesichts von nur zwei Kandidaten, davon eine quasi auf den letzten Drücker, auf ein Grundsatzproblem ab: „Wir müssen uns umsehen, wie schwierig es geworden ist, Menschen zu finden, die sich der Verantwortung eines politischen Amtes stellen wollen.“

Landrat Ulrich Krebs (CDU): Christoph König ist ein bekannter und beliebter Amtsinhaber. Ich finde es aber ehrenhaft, dass sich Katharina Merklein zur Wahl gestellt hat. Das ist wichtig an einem Tag, an dem die Demokratie unter Beschuss steht (mit Blick auf das Wahlergebnis in Sachsen-Anhalt, d. Red.).

Elke Barth **MdL** (SPD): Es gibt in Kronberg eine gewisse Tradition erfolgreicher

sozialdemokratischer Vorgänger. Es tut uns gut, dass wir unsere Bastionen haben, und es zeigt, dass Christoph König einen guten Job macht mit seiner unaufgeregten Art.

Steffen Bonk (Bürgermeister Steinbach, CDU): Herzlichen Glückwunsch an Christoph König. Wir haben die letzten sechs Jahre gut zusammengearbeitet, es ist sogar ein freundschaftliches Verhältnis zwischen uns entstanden. Aber auch Respekt an Katharina Merklein, die hier als ‚Externe‘ angetreten ist und ein gutes Ergebnis erreicht hat. Als Steinbacher Bürgermeister freue ich mich darauf, die Interkommunale Zusammenarbeit mit Kronberg weiter auszubauen.

Heiko Wolf (parteilos, Erster Stadtrat): Von der Deutlichkeit des Ergebnisses bin ich schon überrascht. Ich habe bei der Podiumsdiskussion nicht geklatscht, aber ich mache aus meinem Herzen auch keine Mördergrube. Mit Christoph König, den ich kenne und schätze, ist die Kontinuität gewahrt. Er ist drin in den Dingen, für die Effektivität der Verwaltung ist das ein Vorteil. Frau Merklein hat meine Hochachtung, dass sie zu diesem späten Zeitpunkt ins Rennen eingestiegen ist.

Holger Grupe (Fraktionsvorsitzender FDP): Für mich ist das Ergebnis überraschend klar, ich fand es schwer, eine Tendenz herauszulesen. Ich finde, Frau Merklein hat einen engagierten Wahlkampf gemacht. Programmatisch gibt es durchaus Unterschiede zwischen der FDP und den beiden Kandidaten, weil wir genau in der Mitte sitzen. Wichtig wird jetzt sein, dass wir stark an der Sache und den Themen weiterarbeiten.

Mechthild Schwetje (Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen): Ich bin von dem Ergebnis auch überrascht und finde es grandios, wie klar das Ergebnis ist (die Grünen hatten eine Wahlempfehlung für Christoph König ausgesprochen, d. Red.). Ich sehe das als deutlichen Wählerauftrag für die nächsten sechs Jahre. Ich hoffe, dass es auch die Kommunalpolitik wahrnimmt, wie klar das Votum der Wähler ist. Für mich ist das ein Appell an die Politik, dass wir gemeinsam mit dem Bürgermeister gute Dinge erreichen können. Wir können mit Drive und Optimismus in die nächste Amtszeit gehen.



Das Warten auf die Ergebnisse: Auch der Bundestagsabgeordnete Norbert Altenkamp und Landrat Ulrich Krebs (weiße Hemden) hatten sich unter die Wahlbeobachter gemischt.

70 Jahre Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Mit einem Jubiläumswochenende von Freitag, 11., bis Sonntag, 13. September, feiert der Opel-Zoo seinen Geburtstag mit den Zoobesuchern. Besucher, die an diesen Tagen in den Opel-Zoo kommen, können sich auf ein vielfältiges Programm freuen. Dabei dreht sich (fast) alles um die rund 200 beliebten Tierarten im Freigehege: An verschiedenen Info- und Mitmachstationen im Zoogelände gibt es am Samstag und Sonntag viel zu entdecken und die Tierpfleger berichten hautnah von „ihren“ Tieren, zum Beispiel bei Eisfuchs, Elefant, Gepard oder Pelikan. Den Auftakt zum Programm macht am Freitag eine besondere Abendführung, die um 18 Uhr vor dem Haupteingang des Opel-Zoos startet. Sie findet im Rahmen der EarthNight 2026 in Kooperation mit dem Netzwerk für Biodiversität BioFrankfurt statt. Bei dieser Führung durch den abendlichen Zoo geht es um die Bedeutung von Dämmerung und Dunkelheit für Tiere und darum, wie künstliches

EFC-Flutlicht-Anlage

Kronberg (pu) – Auf ursprünglichen Antrag der SPD-Fraktion, der im Rahmen der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) solidarisch in einen interfraktionellen umgeändert wurde, wird das Parlament am Donnerstag, 24. September, die Umrüstung der Flutlichtanlage des EFC Kronberg auf moderne LED-Technik beschließen. Im Detailbeauftragt die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat mit der Schaffung der Voraussetzungen für die Umsetzung. Hierzu sollen insbesondere: die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten geprüft, Förderprogramme von Bund, Land Hessen und Sportförderinstitutionen ausgeschöpft, die Investitionskosten einschließlich möglicher Förderquoten ermittelt sowie gemeinsam mit dem EFC Kronberg ein Umsetzungskonzept einschließlich Zeitplan erarbeitet werden. In der Antragsbegründung rücken SPD-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Haas und sein Stellvertreter Helmut Ebner angesichts der in die Jahre gekommenen aktuellen Anlage sowohl die ökologischen als auch wirtschaftlichen Vorteile sowie die nachhaltige Investition in die kommunale Sportinfrastruktur in den Fokus. „Moderne LED-Flutlichtanlagen verbrauchen gegenüber herkömmlichen Halogen- oder Metall dampflampen je nach Anlage bis zu 70 Prozent weniger Strom“, argumentieren die sozialdemokratischen Frontmänner. Neben der erheblichen Reduzierung laufender Energiekosten bei gleichzeitiger Senkung der CO2-Emissionen leiste eine Umrüstung bei steigenden Energiekosten einen wichtigen Beitrag für einen wirtschaftlichen Betrieb. Darüber hinaus zeichneten sich LED-Leuchten durch längere Lebensdauer, deutlich verbesserte Lichtqualität, wesentlich geringeren Wartungsaufwand, Lichtverschmutzung und Reparaturkosten aus. „Bei der letzten Reparatur wurde dem EFC auch mitgeteilt, dass für die derzeitige Anlage bald nur noch eingeschränkt Ersatzteile zur Verfügung stehen werden“, unterstrich Ebner den dringenden Handlungsbedarf. Zuletzt unterstütze die Umrüstung die Klimaschutzziele und füge sich in die Bemühungen um einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein.

.....

IMPRESSUM

Kronberger Bote

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echernach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage: 9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Licht ihre natürlichen Rhythmen beeinflusst. Am Wochenende stehen auch Kinderschminken, Seifenblasenkunst und Musik auf dem Programm. Am Samstag spielt von 12 bis 16 Uhr auf Einladung der „Freunde und Förderer des Opel-Zoo“ die Eastend Jazzband gut gelaunten Jazz auf der großen Freifläche gegenüber des Elefantenhauses. Hier können sich Interessierte zugleich über Patenschaften im Opel-Zoo und die Aktivitäten des Fördervereins informieren. Am Infostand „Panzernashörner“ wird Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels persönlich über die neuen Anlagen berichten, die seit einigen Wochen gebaut werden. Die Teilnahme an allen öffentlichen Angeboten des Jubiläumswochenendes ist kostenfrei, ohne Aufpreis zum Zooeintritt und es ist keine Anmeldung erforderlich. Für Besucher, die im Jahr 1956 geboren sind und wie der Opel-Zoo in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag feiern, ist der Eintritt noch bis zum 31. Oktober frei.

BUCHTIPP

Aktuell

Wildboden

Roman von Constantin Lieb, Insel Verlag 2026; 25 Euro

Auch wenn der berühmte expressionistische Maler Ernst Ludwig Kirchner und seine Lebensgefährtin Erna Schilling im Mittelpunkt dieses biographischen Romans stehen, geht die Geschichte weit darüber hinaus. Es ist die Geschichte von zwei Menschen, die sich vielleicht lieben oder geliebt haben, die voneinander abhängig, aneinandergebunden sind. Erna ist diejenige, die Kirchner unterstützt, seine Ausstellungen organisiert, dafür sorgt, dass er seine Malutensilien zur Verfügung hat, dass er seine Ruhe und sein Morphem bekommt. Sie ist die Frau, die sein Leben organisiert, auch wenn sie dafür nur selten Zuneigung oder Anerkennung bekommt. Es ist das Jahr 1936. Die beiden wohnen in einem alten Haus, im Wildboden, bei Frauenkirch, inmitten der Schweizer Alpen, unweit von Davos. Sie sind umgeben von majestätischen Bergen und wortkargen Bauern und von Deutschland bedroht die politische Situation ihre Existenz. Ernst Ludwig Kirchner gehört zu den „entarteten Künstlern“ während er gleichzeitig den Ruf eines berühmten und großen Malers hat. Auch er selbst hält sich für einen der ganz Großen, was ihn nicht unbedingt sympathisch erscheinen lässt. Währenddessen führt Erna ein Leben mit inneren Dämonen, mit der Morphiumsucht des Partners und hat erst mit dem Höhepunkt der Tragödie 1938 wieder die Chance auf ein eigenes Leben. Constantin Lieb ist Mitglied der Deutschen Filmakademie. Für die von Dominik Graf inszenierte Erich-Kästner Adaptation „Fabian oder der Gang vor die Hunde“ war er als Drehbuchautor für den Deutschen Filmpreis nominiert. Die filmische Sichtweise prägt auch seinen ersten Roman „Wildboden“.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Fr., 11.09.

Marien Apotheke
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174/21597
- Sa., 12.09.

Apotheke am Kreisel
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140
- So., 13.09.

Park Apotheke
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021
- Mo., 14.09.

Dreilinden Apotheke
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937
- Di., 15.09.

Alte Apotheke
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264
- Mi., 16.09.

St. Barbara Apotheke
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891
- Do., 17.09.

Hof Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

Konsens zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Kronberg (pu) – Die in weiten Teilen des Stadtgebiets überalterte und störanfällige Straßenbeleuchtungsanlage steht, wie mehrfach berichtet, zur Umrüstung auf LED-Technik auf der Agenda.

In einem ersten Schritt implementierte die Syna, der private städtische Dienstleister, Ende 2024 die adaptive Beleuchtung der sogenannten „Magistrale“ des Victoriaparks sowie anschließend zwischen Waldschwimmbad und Rotem Hang. Für den ursprünglich 2025 und 2026 vorgesehenen Tausch von 1.772 Leuchtenköpfen hatte das Parlament die hierfür vom Magistrat vorgeschlagenen Mittel von je einer Millionen Euro im Haushalt bewilligt. In Ergänzung waren Förderanträge sowohl beim Bund als auch beim Land eingereicht worden.

Nach Information des Ersten Stadtrats Heiko Wolf (parteilos) in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) liegt die Fördermittelbewilligung des Bundes von 413.098 Euro vor. Dies entspreche 25 Prozent der eingereichten Gesamtausgaben für dieses Projekt. Der Projektzeitraum sei festgesetzt vom 1. August 2026 bis zum 31. Juli 2027. Im Gegensatz dazu flatterte kürzlich für den Antrag Land die Mitteilung ins Rathaus, dass „die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED seit Juni 2026 kein Fördertatbestand mehr ist und mittelfristig auch nicht mehr sein wird“, zitierte der Baudezernent. Daraus resultierend würden noch laufende Anträge alle abgelehnt. Auch sei laut Begründung des Landes zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrages Ende 2025 der Fördertopf bereits deutlich überzeichnet gewesen. Demzufolge hat sich die Hoffnung der Stadt Kronberg im Taunus auf zusätzliche 15 Prozent Fördermittel zerschlagen.

Vor diesem Hintergrund hat der Magistrat per Antrag die Bitte an die Stadtverordneten herangetragen, mit einem Parlamentsbeschluss in der Sitzung am 24. September grünes Licht dafür zu geben, die Süwag Energie AG, Ludwigshafener Straße 4, Frankfurt am Main, mit der Lieferung und dem betriebsfertigen

Tausch der förderfähigen Leuchtenköpfe im Zuge der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt laut Stadtverordneten-Vorlage 1.617.531,30 Euro brutto. Mit Umsetzung des Projektes werden laut Erstem Stadtrat folgende Eckdaten erreicht:

- Jährliche Stromeinsparung aller Leuchtersysteme: 502.657 Kilowatt, 135.717,39 Euro (Preis Basis 2025)
- Durchschnittliche Stromeinsparung aller Leuchtersysteme: 75,01Prozent
- CO2-Einsparung nach 20 Jahren, alle Leuchtersysteme: 4.383 Tonnen.

Die zum Austausch anstehenden Leuchtenköpfe werden nach vorliegender Information alle in der Version „smart ready“ geliefert und verbaut, bedeutet, eine entsprechende Zhaga-Schnittstelle ist im Leuchtenkopf enthalten, um gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt adaptive Technik nachrüsten zu können.

Das Angebot der Süwag Energie AG liegt laut Heiko Wolf mit 17.531,30 Euro brutto über dem verfügbaren Budget. „Diese Differenz wird über das Sachkonto 6172000, Beleuchtungscontracting gedeckt, sofern bei Abrechnung erforderlich.“

Den Worten des Baudezernenten zufolge betragen die Baukosten 1.617.531,30 brutto. Nach Abzug der Fördermittel durch den Bund von 413.098 Euro brutto verbleibe ein eigener Anteil von 1.204.433,30 Euro brutto. Aufgrund der ausfallenden Förderung durch das Land ergebe sich eine unterplanmäßige Einnahme von 86.902 Euro brutto.

Wolf: „Dennoch handelt es sich um eine sinnvolle Maßnahme, gerade auch im Hinblick auf die zu erwartenden Aufwendungen im Strombezug.“ Diese schlüssige Argumentation traf bei allen am Ausschussabend anwesenden Fraktionen auf offene Ohren, was in eine einstimmige Beschlussempfehlung mündete. Einzig von der Fraktion der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) fehlt wegen Nichtanwesenheit bei der ASU-Sitzung ein Stimmungsbild.

In der Vorbereitung zum Projekt wurden durch das Tiefbaureferat alle zum Austausch anstehenden Leuchtenstandorte in der Örtlichkeit vermessen (Gehwegbreiten, Breiten Nebenflächen, Fahrbahnbreiten), um so in der lichttechnischen Auslegung eines jeden Standortes ein optimales Ergebnis zu erzielen.

„die hannemanns“ auf der Burg



„die hannemanns“ präsentierten ihr neues Stück auf der Burg. Foto: Ried

Kronberg (kb) – Petrus meinte es besonders gut mit den „hannemanns“ am letzten Sonntag. Bei optimalen Wetterbedingungen – Sonnenschein nebst angenehmer Temperatur – präsentierten einige Ensemblemitglieder der beliebten Kronberger Theatergruppe den Akt „Neujahr“ aus ihrer neu einstudierten Komödie „Drei Fenster zum Garten“ im Prinzengarten auf der Burg. Der sonst für standesamtliche Trauungen dienende Hochzeitspavillon im oberen Prinzengarten bot eine perfekte Freilicht-Kulisse für die teilweise tragikomische Handlung. Die gut besuchte Aufführung honorierte das Publikum mit kräftigen Applaus. Die gesamte, aus drei Akten bestehende Komödie wird von den „hannemanns“ am Sonntag, 22. November, um 17 Uhr in der Stadthalle aufgeführt werden. Vor und nach der Vorstellung gab es Kuchen, Kaffee und Cocktails zur Erfrischung im Prinzengarten-Café.

bürgermeister-für-kronberg.de

Danke!

„Liebe Kronbergerinnen, liebe Kronberger, Sie haben mir mit 62,8% der Stimmen Ihr Vertrauen geschenkt und mich erneut zum Bürgermeister gewählt. Dafür möchte ich Ihnen danken. Das Amt bedeutet eine große Aufgabe, der ich mich gerne stelle, um in den kommenden sechs Jahren zusammen mit Ihnen unsere Heimatstadt weiter voranzubringen.“

Herzliche Grüße Ihr Christoph König

V. i. S. d. P.: Christoph König, Danziger Weg 5b, 61476 Kronberg im Taunus
Hinweis gemäß TTPA-VO: Politische Werbung zur Bürgermeisterwahl Kronberg im Taunus 2026 - Sponsor: Christoph König
Transparenzbekanntmachung unter: www.bürgermeister-für-kronberg.de/impressum

Tag der offenen Tür beim Rosenhof

Schönberg (kb) – Wie möchte ich später einmal leben? Menschen, die sich mit dieser Frage beschäftigen, möchten meist mehr wissen, als Prospekte und Internetseiten vermitteln können. Wie sind die Appartements geschnitten? Welche Menschen leben dort? Und wie sieht der Alltag aus? Antworten aus erster Hand gibt es am Sonntag, 20. September, wenn die Rosenhof Seniorenwohnanlagen bundesweit zum Tag der offenen Tür einladen.

In allen elf Häusern können sich Besucherinnen und Besucher in Ruhe umsehen, Musterappartements besichtigen und mit Bewohnerinnen, Bewohnern sowie Mitarbeitenden ins Gespräch kommen.

Dabei erfahren sie mehr über das Konzept, die Angebote und den Alltag im Rosenhof und können prüfen, ob diese Form des Lebens zu den eigenen Vorstellungen passt. „Viele Menschen beschäftigen sich heute deutlich

früher mit der Frage, wie und wo sie später leben möchten. Das ist eine sehr persönliche Entscheidung, bei der der eigene Eindruck wesentlich ist“, sagt Rosenhof-Geschäftsführer André Aue.

„Deshalb laden wir dazu ein, unsere Häuser ganz ungezwungen kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich selbst ein Bild zu machen.“ Der Nachmittag richtet sich deshalb nicht nur an Menschen, bei denen ein Umzug bereits konkret ansteht. Auch wer sich frühzeitig orientieren oder gemeinsam mit Angehörigen verschiedene Möglichkeiten ausloten möchte, ist willkommen.

Als Dankeschön für den Besuch erhalten die Gäste ein kleines Präsent. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Rosenhof in Kronberg, Am Weißen Berg 7, öffnet seine Türen von 14 bis 17 Uhr für Besucher.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 18: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Neben dem Anfangsvermögen ist zur Berechnung des Zugewinnausgleichs die Feststellung des Endvermögens erforderlich. Endvermögen ist das Vermögen, das jeder Ehepartner am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages in seinem Eigentum hat. Dieser Zeitpunkt wird auch als Rechtshängigkeit der Scheidung bezeichnet.

Nach Ablauf des Trennungsjahres haben Sie die Möglichkeit, bei dem zuständigen Familiengericht den Scheidungsantrag zu stellen. Die anwaltliche Vertretung, die das Scheidungsverfahren einleitet – es besteht Anwaltszwang –, wird den Antrag auf Ehescheidung mehrfach an das Gericht übersenden. Sobald die Gerichtskosten gezahlt sind, erfolgt durch das Gericht per Post die Zustellung des Antrages an den Ehepartner. Der Tag, an dem dieser die Zustellung erhält, ist der maßgebliche Stichtag für das Endvermögen und damit für die Berechnung des Zugewinnausgleichs.

Endvermögen ist das gesamte Vermögen, das bei Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages vorhanden ist. Woher es stammt, ist dabei erst

einmal unerheblich. Es wird nicht nur das Vermögen berücksichtigt, das in der Ehe gebildet wurde, sondern auch solches, das bereits bei Eheschließung, also im Anfangsvermögen, vorhanden war.

Zum Endvermögen gehört danach:

1. das Vermögen, das während der Ehe erworben wurde,
2. das Vermögen, das bereits vor oder anlässlich der Eheschließung vorhanden war,
3. das Vermögen, das während der Ehe geerbt wurde,
4. das Vermögen, welches ein Ehegatte durch Schenkung während der Ehe erhalten hat.

Fortsetzung am Freitag, dem 25. September 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Kronberg Festival 2026 „Courage!“: Musik, die Mut macht

Kronberg (kb) – Was gibt uns den Mut, unseren Überzeugungen zu folgen? Und welche Kraft kann Musik entfalten, wenn Haltung gefragt ist? Unter dem Motto „Courage! – Ein Festival über Mut, Menschlichkeit und die Kraft der Musik“ lädt das Kronberg Festival von Dienstag, 22. September, bis Sonntag, 4. Oktober, nach Kronberg ein. Rund 30 Konzerte mit international renommierten Künstlerpersönlichkeiten, herausragenden Ensembles und jungen Solistinnen und Solisten der Kronberg Academy machen unterschiedliche Facetten von Courage musikalisch erlebbar. Geistiger Bezugspunkt des Festivals ist Pablo Casals, dessen Geburtstag sich 2026 zum 150. Mal jährt. Der große Cellist und Humanist verband künstlerische Wahrhaftigkeit mit gesellschaftlicher Verantwortung und stellte seine Überzeugungen auch dann nicht zurück, wenn sie persönliche Konsequenzen hatten. „Pablo Casals war ein Jahrhundertkünstler – aber was uns bis heute besonders bewegt, ist seine Haltung als Mensch. Er stellte seine Überzeugungen vor die eigene Karriere. Dieses Verständnis, zuerst Mensch und dann Künstler zu sein, gehört zur DNA der Kronberg Academy. ‚Courage!‘ führt diese Haltung in die Gegenwart – mit Künstlerpersönlichkeiten wie Gabriela Montero, Andrés Schiff oder Gidon Kremer, für die Stillsein keine Option ist“, so Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy. Das Festival zeigt Courage dabei nicht als eindimensionale politische Botschaft, sondern in sehr unterschiedlichen künstlerischen und biografischen Zusammenhängen: im Widerstand gegen Unfreiheit, im Mut zum Neubeginn, im Bruch mit Konventionen, in der Suche nach neuen Ausdrucksformen – und in der Entscheidung von Künstlerinnen und Künstlern, die eigene Stimme zu erheben. Bereits der Eröffnungsabend am Dienstag, 22. September, bringt diesen Gedanken auf den Punkt. Die venezolanische Pianistin Gabriela Montero, die sich seit vielen Jahren öffentlich für Demokratie, Menschenrechte und Freiheit in ihrem Heimatland einsetzt, erhält den Pablo Casals Award for a Better World auf Initiative der Flossbach von Storch SE. Die Laudatio hält die Schauspielerin Maria Furtwängler. Gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester unter François Leleux interpretiert sie Mozarts Klavierkonzert Nr. 24; Kurt Weills im Exil entstandene Zweite Sinfonie setzt einen weiteren Akzent auf Neubeginn und künstlerische Unabhängigkeit. Noch am selben Abend interpretiert Edgar Moreau Shostakovichs Erstes Cellokonzert mit dem hr-Sinfonieorchester – Musik, in der sich unter den Bedingungen politischer Repression Ironie und Widerständigkeit verbinden. Einen besonderen Schwerpunkt bilden am Mittwoch, 23. September, zwei Konzerte mit Oksana Lyniv und dem Youth Symphony Orchestra of Ukraine. Das Orchester vereint junge Musikerinnen und Musiker aus einem vom Krieg geprägten Land und steht damit selbst für Widerstandskraft, Zukunftsglauben und die verbindende Kraft gemeinsamer musikalischer Arbeit. Mit Johannes Moser erklingen Lalos Cellokonzert und Mozarts „Jupiter“-Sinfonie. Im zweiten Konzert singt Thomas Hampson Mahlers Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“. Hinzu kommt die Uraufführung einer Elegie des ukrainischen Komponisten Yuri Laniuk. Auch musikalisch ist Courage ein roter Faden des Festivals: in Werken von Komponisten, die unter Exil, Diktatur oder gesellschaftlichem Druck ihre Stimme bewahrten, in Musik, die radikal mit Konventionen brach, und in neuen Werken, die heute unbekanntes Terrain betreten. „Courage ist in diesem Festival keine Behauptung, sondern musikalisch hörbar: im Schaffen von Komponisten, die trotz Exil und Repression ihre Stimme bewahrten, in Werken, die mit Konventionen brachen, und in Uraufführungen, die neue Wege beschreiten. Dieser Bogen reicht von Biber und Bach über Shostakovich und Gulda bis in die Gegenwart – und ist gemeinsam mit unseren Künstlerinnen und Künstlern entstanden“, sagt Professor Doktor Friedemann Eichhorn, Künstlerischer Leiter der Kronberg Academy. Mehrere neue Werke entstehen im Umfeld des Festivalthemas. Die iranische Komponistin Sarvenaz Safari eröffnet mit „C wie ...“ einen Celloabend, der zugleich Emanuel Feuermann, Jacqueline du Pré und Mstislav Rostropovich gewidmet ist. Christian Jost bringt mit „Seasons“ ein neues Werk für Violoncello und Streichorchester zur Uraufführung. Gidon Kremer und die Kremerata Baltica stellen Mozart und Shostakovich einer weiteren Ur-

aufführung gegenüber. Auch Grenzen zwischen Genres werden bewusst überschritten: Die hr-Bigband trifft mit Bruno Philippe auf Friedrich Guldas unkonventionelles Cellokonzert. Die CelloFellows Bryan Cheng und Leonard Disselhorst bewegen sich zwischen Jazz, Tango, Folk und Eigenkompositionen. Stegreif – The Improvising Symphony Orchestra verwandelt Beethovens „Eroica“ ohne Noten, Dirigent und feste Sitzordnung in ein Konzerterlebnis zwischen Improvisation, Rekomposition und Bewegung. Zu den weiteren Gästen gehören Sheku Kanneh-Mason, Steven Isserlis, Janine Jansen, Anna Prohaska, Nicolas Altstaedt, Avi Avital, Fazıl Say und Sir Andrés Schiff. Andrés Schiff gestaltet gemeinsam mit dem Chamber Orchestra of Europe am Donnerstag, 1. Oktober, einen Doppelabend mit Mendelssohn und Schumann. Im zweiten Konzert steht der Cellist Miklós Perényi im Mittelpunkt – eine Begegnung langjähriger musikalischer Weggefährten. Pablo Casals selbst wird am 25. September mit dem Konzert „Für Casals“ musikalisch gegenwärtig. Gary Hoffman und junge Solistinnen und Solisten der Kronberg Academy spielen Werke von Bloch, Mendelssohn, Casals, Cassadó und Brahms. Auch jenseits der Konzerte wird „Courage!“ zum Thema. In der Lesung „Löwenherz – Erzähl mir von Courage“ verbinden Schauspieler Michael Rotschopf und Cellist Oliver Herbert Literatur und Musik zu einer ungewöhnlichen Collage. Texte und Stimmen von Oscar Wilde, Thomas Mann, Natalia Ginzburg, Walt Whitman, Dawn Avery, Iannis Xenakis, Pau Casals und weiteren eröffnen dabei weitere, inspirierende Perspektiven auf Mut, Haltung und Menschlichkeit. Das Gesprächsformat „Casourage“ fragt am Freitag, 2. Oktober, nach der Aktualität seines Vermächtnisses. Sir Andrés Schiff, der Publizist Paul Lendvai sowie junge Künstlerinnen der Kronberg Academy sprechen über künstlerische Freiheit, gesellschaftliche Verantwortung und die Frage, was es heute bedeutet, Haltung zu zeigen. Parallel zum Festival bringt die Geigenbau Biennale Kronberg von Dienstag, 29. September, bis Freitag, 2. Oktober, rund 30 Geigen- und Bogenbauer, Saitenhersteller und weitere Spezialisten in der Stadthalle Kronberg zusammen. Instrumentenpräsentationen,

Klangproben, offene Werkstätten und Fachvorträge machen das traditionsreiche Handwerk unmittelbar erlebbar. So verbindet das Kronberg Festival knapp zwei Wochen lang Konzerte, Gespräche, Ausbildung, neue Musik, Handwerk und persönliche Begegnungen. Zu den öffentlichen Cello Meisterkursen kommen herausragende junge Cellistinnen und Cellisten aus aller Welt nach Kronberg. Sie arbeiten mit Frans Helmerson, Gary Hoffman, Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt und geben dem Publikum unmittelbaren Einblick in den Entstehungsprozess von Interpretation. Workshops führen die Idee von „Courage!“ – nicht nur für Meisterkursteilnehmende – weiter: Der Psychologe und Geiger Andreas Burzik beschäftigt sich mit Lampenfieber und Bühnenpräsenz, BartolomeyBittmann führen im Improvisationsworkshop „Was wäre ich ohne Noten?“ aus der musikalischen Komfortzone, und Prof. Dr. Jana Leidenfrost verbindet in ihrer „Biathlon-Challenge“ Erfahrungen aus Psychologie und Spitzensport mit den Anforderungen des Musikerlebens. Am 30. September präsentieren schließlich ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Arbeit in zwei Abschlusskonzerten gemeinsam mit dem Würtembergischen Kammerorchester Heilbronn. Mit dem Festival beginnt zugleich die neue Konzertsaison im Casals Forum. Ein besonderes Merkmal der Kronberg Academy ist die Entstehung seiner Programme: Rund 80 bis 85 Prozent werden in Kronberg konzipiert und größtenteils auch hier erarbeitet. Statt fertige Tourneeprogramme einzukaufen, entwickelt die Kronberg Academy viele Konzerte im direkten Austausch mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. „Hier hören Sie Programme, die Sie woanders nicht hören“, brachte es Gründer und Intendant Raimund Trenkler auf den Punkt. Die Saison umfasst unter anderem die MittwochsKonzerte, Concerti Brillanti und Masters in Performance, Klavierabende mit Marc-André Hamelin, Beatrice Rana und Bertrand Chamayou, den Abschluss von Martin Helmchens Schubert-Zyklus sowie Jazz@Casals. Neu startet die Reihe Chorwelten, die mit internationalen Kammerchören gezielt die besonderen akustischen Möglichkeiten des Casals Forums erschließt.

Knackig, lecker und auch noch lehrreich Kronberger Apfelmarkt lockt am 20. September mit buntem und nachhaltigem Programm

Anzeige

Der Apfel hat für Kronberg und den ganzen Taunus einen ganz besonderen Stellenwert: Hier hat der Apfelanbau bereits eine Jahrhunderte währende Tradition, die am Sonntag, 20. September, bereits zum 36. Mal mit dem „Apfelmarkt“ in der Burgstadt gefeiert wird. Von 11 bis 18 Uhr lädt das städtische Umweltreferat in die historische Altstadt ein, um gemeinsam mit vielen ehrenamtlich Engagierten aus Kronberger Vereinen, Schulen und Kindergärten den Apfel hochleben zu lassen und weitere Umweltthemen unterhaltsam in den Blick zu rücken.

Neben einem vielfältigen Angebot an kulinarischen Genüssen rund um den Apfel, Produkten der heimischen Obstbauern und Kelteraktionen gibt es interessante Mitmachangebote für Menschen aller Altersgruppen.

Wer selbst Früchte im eigenen Garten ernten möchte und dafür Tipps benötigt, ist auch in diesem Jahr im Umfeld der Zehntscheune bei der Obstbauberatung des Obst- und Gartenbauvereins Kronberg genau richtig.

Erstmals mit einem Stand vertreten ist die Klimainitiative Kronberg (KliK). Unter dem Motto „Grünes Kronberg mit Ihrer Hilfe“ möchte sie Menschen zusammenbringen, die sich gemeinsam um Beete, Urban Gardening und deren Bewässerung im Kronberger Stadtgebiet kümmern.

Ein besonderes Highlight bietet die neu konzipierte „Naturwerkstatt“ des Umweltreferats der Stadt Kronberg in der Zehntscheune. An mehreren interaktiven Stationen lässt sich das heimische Treiben auf den Streuobstwiesen entdecken. Fledermäuse und andere liebevollwonnene heimische Arten können selbst gestaltet und anschließend mit nach Hause genommen werden.



2025 wurde Martin Kurz (3.v.re.) zum Äppelwoimaster gekürt. Zur Krönung und zum gelungenen Stöffchen gratulierten Vertreter des Altstadtkreises und das Thäler Kerbepärchen.

Das Umweltreferat hat sich in den vergangenen Wochen mit der Frage beschäftigt, was eigentlich auf dem Spielplatz in der Friedensstraße summt, krabbelt und flattert. Bei der „Spielplatz-Safari“ wurde in den vergangenen Monaten genauer hingeschaut – und so manche überraschende Entdeckung gemacht. Wie viele tierische Arten aufgespürt werden konnten, lässt sich beim Natur-Memory und Kreuzworträtsel mit Wissen und Spürsinn spielerisch herausfinden.

Abgerundet wird die Naturwerkstatt mit dem Stand des Kronberger Insektenbündnisses. Schließlich kann man schon im eigenen Garten und sogar auf dem kleinsten Balkon einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt leisten. Statt auf Kies und Schotter setzt das Bündnis bei der Gartengestaltung auf Wiesen-Salbei, Wilde Malve und andere Wildpflanzen. Die passende Saatgutmischung „Wildblüten für Garten & Balkon“ verteilt das Umweltreferat am Sonntag

kostenlos an die Besucherinnen und Besucher des Apfelmarktes. Die Mischung enthält mehr als 25 heimische Wildpflanzenarten und bietet insbesondere Bienen ein reichhaltiges Nahrungsangebot.

Ebenfalls mit einem großen Infostand vertreten sind die ehrenamtlichen Bürgersolarberater und das städtische Klimaschutzmanagement. Interessierte können sich hier zu den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung, Photovoltaik, Elektromobilität und Energiesparen sowie zu den Beratungs- und Förderangeboten der Stadt informieren.

Auch in der Dingeldeinscheune ist wieder einiges los: Im Repair Café des Vereins „Aktives Kronberg“ können Kleingeräte aller Art, Fahrräder und Textilien zur Reparatur abgegeben werden. Auch wer Fragen zur Benutzung von Handys und elektronischen Geräten hat, bekommt hier Antworten. Daneben gibt es frische Crêpes und das SDG-Café der Altkönigschule verlost am Glücksrad nachhaltige Preise.

Die eigentliche Krönung des Markttags erwartet die Besucherinnen und Besucher um 15 Uhr auf dem Platz vor der Zehntscheune. Dort wird dann der „Kronberjer Äppelwoimaster 2026“ gekürt. Der Titel geht an den Hobbykelterer oder die passionierte Stöffche-Produzentin mit dem besten Apfelwein aus eigener Herstellung. Wie in den Vorjahren haben auch für den diesjährigen Apfelmarkt wieder zahlreiche Aspiranten ihre Proben zur Verkostung und Bewertung eingereicht. Die Prämierung nehmen der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt und der Obst- und Gartenbauverein Kronberg gemeinsam vor.

Früh übt sich bekanntlich, wer später einmal Kronberjer Äppelwoimaster oder Äppelwoi-

masterin werden möchte: Im Recepturhof wird am Sonntag eigens eine Kinderkelter aufgebaut, mit der die Mädchen und Jungen ihren frischen „Süßen“ selbst pressen können. An den Ständen der teilnehmenden Kitas und anderer Akteure gibt es wieder vielfältige Bastelangebote. Der Nachwuchs ist ebenfalls mit eigenen Verkaufsständen vertreten – entweder auf der Kinderapfelmeile entlang des Zaunes auf dem Weg zur Zehntscheune oder als „fliegende Händler“.

Für die Anreise zum Apfelmarkt wird die Nutzung des Fahrrads empfohlen. Zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten befinden sich im Hof hinter der Stadtbibliothek (Zugang über die Hainstraße).



KRONBERGER APFELMARKT

UMWELTFEST MIT TRADITION

20.09.26
SONNTAG
11.00 – 18.00 UHR

ORSTBAUBERATUNG
KLIMASCHUTZ
INSEKTENBÜNDNIS
PRÄMIERUNG DES KRONBERJER APFELWOIMASTERS

VERANSTALTET VOM UMWELTREFERAT DER STADT KRONBERG IM TAUNUS

**STADT KRONBERG**
IM TAUNUS



Menschenrechtsrundgang zu den Stolpersteinen in Kronberg



Der Stolperstein von Friedel Weil

Foto: Stephan Krall

Kronberg (kb) – Im Januar 1933 übernahmen die Nationalsozialisten unter Führung von Adolf Hitler die Macht in Deutschland. Unmittelbar danach begannen sie, in ihren Augen unliebsame Menschen zu verfolgen. Dazu zählten in den ersten Monaten vor allem ihre politischen Gegner aus der KPD, den Gewerkschaften und der SPD, sowie andere Sozialisten. Viele weitere unliebsame Personen folgten. Aber vor allem richtete sich der Hass der Nazis gegen Juden, denen sie die Schuld an allem, was sie als Übel ansahen, gaben, von kapitalistischer Bereicherung über die Wirtschaftskrise bis zum Bolschewismus. In Kronberg fielen ihrem Terrorregime 16 Menschen zum Opfer, die in der Stadt mit sogenannten Stolpersteinen aus Messing an ihren ehemaligen Wohnstätten geehrt werden. Die Amnesty International Ortsgruppe Kronberg-Königstein bietet einen Rundgang zu sechs dieser Stolpersteine an, um der Opfer des Terrorregimes zu gedenken. Gleichzeitig wird bei jedem Stolperstein auf eine heutige brutale Menschenrechtsverletzung

aufmerksam gemacht, ohne dabei einen Vergleich zu den Verbrechen der Nationalsozialisten zu ziehen. Der Rundgang startet am Samstag, 26. September, um 15 Uhr in der Heinrich-Winter-Straße 4a vor der Villa Winter, dem Sitz des Museums der Kronberger Malerkolonie. Der Rundgang dauert eineinhalb Stunden und endet beim „Haus zu den drei Rittern“ in der Doppesstraße/Ecke Friedrich-Ebert-Straße. Dort können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber sprechen, was man gegen rassistische Tendenzen im heutigen Deutschland machen kann. Geführt wird der Rundgang von Renate Witzlau, die über die tragischen Geschichten der Ermordeten hinter den Stolpersteinen berichtet wird, und Dr. Stephan Krall der an jedem Stolperstein auf ein Menschenrechtsverbrechen in der heutigen Zeit hinweist. Im Internet unter www.amnesty-kronberg.de/ ist ein Plan mit dem Rundgang zu finden. Fragen können per E-Mail an amnesty-kronberg@freenet.de gerichtet werden.

Medaillenregen für MTV’ler bei Halbmarathon-Meisterschaften



Erschöpft, aber glücklich: Doris Namsons, Ilona Ruhnau und Stephanie Jungbluth freuen sich über ihre Meisterschaftsmedaillen.

Foto: Eriks Namsons

Kronberg (kb) – Gleich vier Medaillen, davon zwei goldene für erste Plätze, brachten drei Läuferinnen und ein Läufer vom MTV Kronberg von den Hessischen Halbmarathon-Meisterschaften im Rahmen des Koberstädter Waldmarathons in Egelsbach mit in den Taunus-Laufclub. Ilona Ruhnau und der frisch aus dem Trainingslager zurückgekehrte Thomas Schiller sicherten sich in den Altersklassen W60 und M60 mit einer Bruttozielzeit von 2:18:58 beziehungsweise 1:30:24 die ersten Plätze und damit die begehrten Goldmedaillen. Mit 2:14:54 lief Doris Namsons in der Altersklasse W65 auf Rang 2 und nahm die Silbermedaille mit nach Hause. Einen beachtlichen dritten Platz mit 2:20:01 in der Altersklasse W55 erkämpfte sich Stephanie Jungbluth, die erst wenige Wochen vor dem Wettkampf ins

Training eingestiegen war. An dem schwülheißen Sonntag gingen im Rahmen der Hessischen Halbmarathon-Meisterschaften insgesamt 96 Starterinnen und Starter auf die 21,2 Kilometer lange Strecke. Der Namensgeber der welligen Strecke ist die Koberstadt, ein Waldgebiet zwischen Frankfurt und Darmstadt, in der Nähe. Bekannt ist der Wald für seine historischen Grabhügel sowie die alten und hochgewachsenen Buchen. Doch der Lauf führte nicht nur durch schattigen Wald; es waren durchaus auch längere, besonders herausfordernde Abschnitte in der prallen Sonne zu bewältigen. „Auch wenn der Kurs mit 200 Höhenmetern nicht ganz so flach war wie erwartet, haben wir als Team ein tolles Event erlebt und uns trotz des schwülheißen Wetters allesamt hervorragend geschlagen“, freut sich Doris Namsons.

Grünes Licht für Aufstellungsbeschluss B-Plan „Westerbachstraße“

Kronberg (pu) – Im Mai letzten Jahres sprachen sich sämtliche im Parlament vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften per Beschluss für die Festlegung des Grundstücks Westerbachstraße 9 (Fahrradhandel Hibike) als favorisierte Option zur Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Kronberg im Taunus aus. Ende September 2025 votierten 24 Parlamentarier bei drei Enthaltungen für den Grundstückserwerb. Fast auf den Tag genau ein Jahr später sind die Stadtverordneten auf Antrag der Stadtplanung am Donnerstag, 24. September, aufgefordert, die Änderung des seit dem 12. Oktober 2005 rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 139/1 „Westerbachstraße, 1. Änderung“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Absatz 8 zu beschließen. Mit diesem Aufstellungsbeschluss als Startsignal des Verfahrens erklärt die Stadtverordnetenversammlung zum einen ihren Willen zur Information der Öffentlichkeit, dass demnächst eine Änderung des Bebauungsplans für dieses Gebiet ausgearbeitet werden wird, zum anderen bedarf es eben erst jenes Aufstellungsbeschlusses, um unter anderem Gutachten zur Verkehrsplanung in Auftrag geben zu können. Umso irritierter zeigten sich vor diesem Hintergrund sowohl der Großteil der Mandatsträger als auch Stadtverwaltung und Gäste, als im Verlauf der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) ein Mitglied aus den Fraktionsreihen den richtigen Zeitpunkt gekommen wählte, um mit aller Beharrlichkeit Detailfragen zur künftigen Verkehrssituation in diesem Gebiet klären zu wollen.

Ziel

Ziel dieser zweiten Änderung des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Kronberg im Taunus auf dem städtischen Grundstück der Westerbachstraße 9, die Neuordnung des bereits ansässigen Bau- und Betriebshofes der Stadtwerke Kronberg sowie die Ausweisung zusätzlicher Flächen für die öffentli-

che Verwaltung zu schaffen. Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden.

Begründung

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 139, 2. Änderung liegt im Ortsteil Kronberg. Er umfasst eine Größe von circa 3,3 Hektar und wird wie folgt begrenzt: im Nordosten durch die S-Bahnlinie, im Südosten durch die vorhandene Wohnbebauung „Am Schanzenfeld“, im Nordwesten durch die Westerbachstraße und vorhandenen Gewerbeflächen und im Südwesten durch die Westerbachstraße. Im Einzelnen umfasst er die Grundstücke der Gemarkung Kronberg, Flur 11, Flurstücke 49/23, 49/24, 49/75, 54/16, 54/52, 54/53, 54/71, 54/72, 54/73, 54/76 und 54/77.

Planziel

Um die geplanten Nutzungen (Feuerwehr, Bau- und Betriebshof, Öffentliche Verwaltung) im Bereich der Westerbachstraße adäquat umsetzen zu können, ist laut Erstem Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) eine Änderung des derzeit rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 139/1 „Westerbachstraße, 1. Änderung“ notwendig. „Im Rahmen der Änderung werden auch die angrenzenden Grundstücke der Westerbachstraße 7, 7a und 15 überarbeitet, da eine Umsetzung der ursprünglich vorgesehenen Planung für diese Randgrundstücke städtebaulich nicht sinnvoll ist. Des Weiteren bilden die getroffenen Festsetzungen bereits heute nicht den Bestand ab, sodass in der Vergangenheit bereits mehrfach von Befreiungen Gebrauch gemacht wurde, um bauliche Änderungen an den Gebäuden durchführen zu können“, informieren der Baudezernent sowie Sandra Poschmann, Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt.

Feuerwehrhaus

Wie hinlänglich bekannt beanstandet die Unfallkasse Hessen seit längerer Zeit im Zuge der turnusmäßigen Überprüfungen der Feuer-

wehrhäuser zahlreiche Mängel am Feuerwehrhaus Kronberg. Laut Prüfbericht können diese Mängel nur durch bauliche Veränderungen behoben werden, die am derzeitigen Standort jedoch nicht umsetzbar sind. Der Neubau des Feuerwehrhauses an einem anderen Standort stellt die einzige Möglichkeit dar, den Maßgaben der DIN 14092 „Feuerwehrhäuser“ gerecht zu werden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden diverse Flächen im Stadtgebiet untersucht, mit dem Ergebnis, dass die Westerbachstraße 9 unter Abwägung aller relevanten Gesichtspunkte am besten geeignet ist, um dort ein Feuerwehrhaus zu errichten. Zu diesem Zweck hat die Stadt Kronberg die Liegenschaft Ende 2025 erworben. Um die Nutzungsart sowie das Raum- und Flächenprogramm der Feuerwehr auf dem Grundstück umsetzen zu können, ist jedoch eine Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes nötig.

Bau- und Betriebshof

Auf dem Grundstück der Westerbachstraße 13 befinden sich sowohl der Wertstoffhof als auch der Betrieb der Stadtwerke mit sämtlichen Betriebszweigen. Da lediglich eine gemeinsame Ein- und Ausfahrt vorhanden ist, ist eine Trennung der Verkehrswege zwischen den Mitarbeitenden der Stadtwerke und den Bürgerinnen und Bürgern, die Müllfraktionen zum Recyclinghof anliefern, nicht möglich. Wolf: „Dies führt im laufenden Betrieb zu erheblichen betrieblichen und sicherheitsrelevanten Konflikten. Zudem steigt der Platzbedarf durch zunehmend strengere Vorschriften zur Mülltrennung stetig an und kann im Bestand nicht mehr ausreichend gedeckt werden. Auch die barrierefreie Andienung ist für die meisten Abfallarten derzeit nicht gegeben. Im Rahmen der Änderung des Bebauungsplans sollen die Betriebsabläufe sowie die Flächenorganisation des Wertstoffhofes und der Stadtwerke überprüft und mögliche Anpassungen planungsrechtlich gesichert werden.“

Öffentliche Verwaltung

Die Kernverwaltung ist derzeit auf mehrere Liegenschaften verteilt, woraus sich laut

Stadtplanung erhebliche Herausforderungen ergeben. Zum einen seien einzelne Verwaltungsteile in beengten Räumlichkeiten untergebracht, wobei es insbesondere an ausreichenden Sozial- und Besprechungsräumen mangle. Zum anderen seien inhaltlich zusammengehörende Verwaltungsteile auf unterschiedliche Standorte verteilt, „was zu spürbaren Reibungsverlusten in der internen Kommunikation und Zusammenarbeit führt“. Weiterhin sind mehrere Gebäude nicht barrierefrei. „Der geplante Neubau des Feuerwehrhauses Kronberg bietet die Chance, diese Defizite zu beheben. Durch die Zusammenführung bislang getrennter Verwaltungsteile an einem Standort können durch kurze Wege interne Arbeitsabläufe gebündelt und effizienter gestaltet werden. Zugleich ermöglicht der Neubau eine Ausstattung nach aktuellen Arbeitsplatzstandards, die in den bestehenden Bestandsgebäuden aufgrund baulicher Gegebenheiten vielfach nicht umsetzbar ist. Darüber hinaus eröffnet die Verlagerung von Verwaltungsteilen in den Neubau die Möglichkeit, bisher genutzte Liegenschaften ganz aufzugeben und einer anderen Nutzung zuzuführen oder die verbleibenden Bestandsgebäude künftig optimaler auszulasten“, rücken Wolf und Poschmann vor Augen. Damit trage die Maßnahme sowohl zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen als auch zu einer wirtschaftlicheren Nutzung des vorhandenen Liegenschafts-Bestands bei. Derzeit werde ein Konzept erarbeitet, welches den Raum- und Flächenbedarf seitens der Verwaltung abbildet. Für die Änderung des Bebauungsplans fallen Planungskosten an. Angebote für Gutachten und Bebauungsplanänderung werden laut Stadtplanung derzeit eingeholt und dann besprochen.

Empfehlung

Im Ergebnis empfahlen alle acht an diesem Abend anwesenden ASU-Mitglieder den Aufstellungsbeschluss, die Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) war an diesem Abend nicht anwesend.

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (pr). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus. Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro. Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmärkte. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine. Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo. Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im September

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 19. September, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION

Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn

Silbermünzen

Silberschmuck

Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AKTIONSTAGE

FREITAG

11.

September

SAMSTAG

12.

September

SONNTAG

13.

September

DIENSTAG

14.

September

MITTWOCH

15.

September

DONNERSTAG

16.

September

FREITAG

17.

September

SAMSTAG

18.

September

SONNTAG

19.

September

unverbindliche Beratung

seriöser Ankauf

sofort Bargeldauszahlung

Tel.: 06196-4021328

Mobil: 0152-14412095

Wir zahlen sofort

den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**

für alte Gemälde, Tierpräparate,

Porzellanpuppen, Kamin +

Standuhren und Porzellan

Wir zahlen

zur Zeit bis

149,-€

pro Gramm

Ihre Vorteile:

✓ kostenlose Beratung

✓ kostenlose Wertschätzung

✓ transparente Abwicklung

✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Goldschmuck

aller Art

Feingold

Gold- und

Silber-

münzen

Marken-Uhren

aller Art

Zahngold

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos

vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen

aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel

zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für

Kroko- & Designer-

taschen

Wir prüfen

kostenlos Ihren

Schmuck auf

Echtheit

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen

bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE

Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG

11.

September

SAMSTAG

12.

September

SONNTAG

13.

September

DIENSTAG

14.

September

MITTWOCH

15.

September

DONNERSTAG

16.

September

FREITAG

17.

September

SAMSTAG

18.

September

SONNTAG

19.

September

Puppen

Gemälde

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P

Parkplätze

vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag

10.00 - 17.30 Uhr,

Samstag

10.00 - 16.00 Uhr

IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Weisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Marc Schrott
Apotheker

**Cannabiskonsum
und Medikamente**

Cannabis interagiert mit Medikamenten in der Leber, beim Stoffwechseln spielt das Leberenzym Cytochrom P 450 eine tragende Rolle. Beim Abbau von Medikamenten werden manche Stoffe von denselben Enzymen abgebaut. Durch eine Blockade des Enzyms, kann ein Stoff länger in höherer Konzentration im Körper vorliegen. Die Grapefrucht hat einmal Berühmtheit erlangt, da sie mit bestimmten Medikamenten agiert. Beim Cannabis ist dies weitgehend unbekannt, aber es bindet sowohl THC als auch CBD an diesem Enzym. Dadurch werden insbesondere Johanniskraut, ein Kortison „Prednisolon“ oder ein Antibiotikum namens Clarithromycin und weitere Stoffe bei Epilepsie, Pilzerkrankungen, etc. durch Cannabis in ihrer Wirkstärke immens verändert. Cannabis Patienten, die entweder Cannabisextrakte nehmen oder auch das Kraut rauchen und mehrere Medikamente nehmen, empfiehlt man eine Polymedikations-Analyse in der Apotheke zu machen. Auch Nahrungsinteraktionen z.B. fettreiches Essen wirkt sich auf die Medikationsaufnahme aus und erhöht die Cannabis-Konzentration bei der Einnahme von Tropfen. Sowohl Freizeitkonsum

als auch Cannabis in den medizinischen Anwendungen sollte man in der Apotheke bewusst ansprechen und die Interaktion hinterfragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

24. SEPT. 2026, 9-15 UHR
FORUM FRIEDRICHSDORF
Drogeriestraße 22, 61231 Friedrichsdorf

Taunusanlage 17
60325 Frankfurt/M.

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht –

www.taunus-nachrichten.de

**Auslagestellen
Kronberger Bote**

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycorn 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspä)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

**Anzeigen-
annahme:**

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

Freibad-Saison endet am Sonntag

Kronberg (kb) – Auch der heißeste Sommer muss irgendwann einmal ein Ende haben. Und genau das war in den vergangenen Tagen auch deutlich zu spüren. Mit den sinkenden Temperaturen und der steigenden Zahl an Regentagen rückt damit auch das Aus für die Kronberger Freibad-Saison näher. Am Sonntag, 13. September, besteht zum letzten Mal in diesem Jahr die Möglichkeit, das Waldschwimmbad zu besuchen. Danach schließen sich die Tore für 2026, und sie werden sich auch für den Fall nicht mehr öffnen, dass es noch einmal eins, zwei warme Tage geben sollte.

„Ich hoffe und denke, dass der Sommer 2026 allen Kronbergerinnen und Kronbergern mehr als ausgiebig Gelegenheit geboten hat, den Aufenthalt in unserem Freibad zu genießen“, unterstreicht Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf. Eine Verlängerung der schon am Samstag, 2. Mai, gestarteten Saison werde es daher nicht geben.

Wolf: „Wir müssen hier schließlich auch Kosten und Nutzen im Blick behalten. In den vergangenen Tagen hatten wir durchschnittlich gerade noch 180 Besucher am Tag im Bad.“ Hinzukomme, dass sich das Team des Waldschwimmbads nicht nur ein großes Lob, sondern vor allem auch eine Pause mehr als nur verdient habe. Die vergangenen Wochen, so der Erste Stadtrat, seien für alle Beteiligten doch sehr arbeitsreich und anstrengend gewese-

sen. „Umso dankbarer bin ich allen Mitarbeitenden für deren Einsatz und allen Besuchern dafür, dass die Badesaison trotz Besucheransturms frei von größeren Herausforderungen geblieben ist.“

Aufgabenstellungen ganz anderer Art erwarten die Verantwortlichen des Waldschwimmbads in den Wochen und Monaten bis zum Saisonstart 2027. Geplant ist allen voran, die Sanitärbereiche zu sanieren und die Chloranlage des Bades zu erneuern.

Weiterhin wird das Mutter-Kind-Haus zum DLRG-Gebäude umgebaut und der verbleibende Wickel- und WC-Bereich saniert. Zudem laufen noch die Planungen für die Erneuerung der Filtertechnik, die zur Badesaison 2028 in Betrieb gehen soll. Hier wird mit Kosten im höheren sechsstelligen Bereich kalkuliert. „Vorstellen werden wir die konkreten Planungen voraussichtlich Ende September. In Anbetracht des beachtlichen Kostenaufwands und der seit Jahren steigenden Betriebskosten des Bades werden wir nicht umhinkommen, für die neue Saison auch die seit 2014 unveränderte Struktur der Eintrittspreise zu überarbeiten“, so Wolf.

Zum letzten Öffnungstag lädt der im heimische Beachvolleyball-Club alle Interessierten zudem zu einem Turnier ein. Interessierte, die daran teilnehmen möchten, finden Informationen unter www.beachvolleyballkronberg.de und über das Social-Media des Vereins.

Amelio Trio geht nach Konzert im Altkönig-Stift auf Europa-Tournee



Mit einer heiteren Zugabe bedankten sich Johanna Schubert, Philipp Kirchner und Merle Geißler, das Amelio Trio, für den begeisterten Applaus des Publikums im Altkönig-Stift.
Foto: Schumacher

Kronberg (pf) – Ihr erstes Konzert zum Saisonauftakt 2026/27 führte das Amelio Trio am vergangenen Donnerstag in den Festsaal des Altkönig-Stiftes. Und Cellistin Merle Geißler, in Bad Soden aufgewachsen, freute sich sichtlich, als sie das Publikum begrüßte. Denn diesen Saal kennen Geigerin Johanna Schubert, Pianist Philipp Kirchner und sie gut. Hier traten sie schon als Kinder auf. Denn Merle lernte das Cellospiel bei Erik Richter im Emanuel Feuermann Konservatorium, der Streicherschule unter dem Dach der Kronberg Academy. Hier spielten sie erstmals zusammen beim Mendelssohn Wettbewerb FrankfurtRheinMain. Sie waren 13. Jahre alt, als sie sich gemeinsam für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ anmeldeten. Heute machen sie eine internationale Karriere und sind eines der führenden Kammermusikensembles ihrer Generation.

Zu ihren beeindruckenden Preisen, darunter 2023 der zweite Preis des renommierten ARD-Musikwettbewerbs und 2024 der Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, kam jetzt die Ernennung zum ECHO Rising Star der European Concert Hall Organisation hinzu, nominiert von der Kölner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg, dem Barbican Centre London und der Philharmonie du Luxembourg. Damit verbunden ist eine Tournee durch viele der bedeutendsten Konzertsäle in ganz Europa. Sie werden in den nächsten Monaten in der Elbphilharmonie Hamburg, der Philharmonie Berlin, im Concertgebouw Amsterdam und im Musikverein Wien auftreten, in Brüssel, Budapest, Stockholm, Lissabon, Birmingham, Athen, Luxembourg und in Luzern, um nur einige ihrer Stationen zu nennen.

Zu ihrem Auftaktkonzert in Kronberg hatten sie Johann Nepomuk Hummels dreisätziges Trio Es-Dur op. 12 mitgebracht, ein Jugendwerk des Komponisten, das bereits seinen virtuosens Stil zeigt. „Feurig und spritzig“, so kündigte es Merle Geißler an. Das zweite

Werk, das Fantasiestück „Círculo“ für Klaviertrio op. 91 des spanischen Komponisten Joaquín Turina, moderierte Johanna Schubert an. Es beschreibt in drei Sätzen den Verlauf eines Tages in Andalusien, von der Morgendämmerung und langsamem Erwachen mit ruhig-zarten Cello-Tönen über den Mittag mit rhythmischem Tanz und Gitarrenklängen in der Sonne bis zur Abenddämmerung. Der dritte Satz schließt sich ohne Pause an den zweiten an, beginnt mit wilder Energie und verklingt friedlich unter dem Sternenhimmel. Als Drittes stand das Klaviertrio Nr.3 c-Moll von Johannes Brahms auf dem Programm. Ein durch und durch düsteres Werk, wie Philipp Kirchner meinte, der es dem Publikum vorstellte. Von einem Hanseaten in Wien geschrieben, der versucht, das volkstümlich Wienerische seiner Wahlheimat in seine viersätzige Komposition einfließen zu lassen.

Wie schon bei seinem Konzert im Altkönig-Stift vor einem Jahr war das Publikum wieder begeistert von der Virtuosität, Leidenschaft, Energie und Ausdruckstärke, mit der das Trio die im Charakter so unterschiedlichen Werke meisterlich präsentierte. Die Süddeutsche Zeitung schrieb einmal über sie: „Obwohl alle drei ihre individuelle Persönlichkeit zeigten, reagierten sie im Trio hellwach aufeinander und erzielten so eine elektrisierende Interpretation, bei der man in jeder Sekunde aufmerksam war.“ Die Luzerner Zeitung entdeckte in ihrer Interpretation sogar „eine Magie, die selbst bei hohem technischem Niveau nicht viele Musiker zu versprühen vermögen“.

Diese Magie spürten auch die Konzertbesucher am vergangenen Donnerstagabend und erklatschten sich noch eine heitere Zugabe, das für einen Sopran und einen Tenor mit Klavierbegleitung von Robert Schumann in seinem glücklichen Liederjahr 1840, als er endlich seine Clara heiraten durfte, komponierte Duett Liebesgarten, in dem Geige und Cello die Gesangsstimmen übernahmen.

- ANZEIGE -

Goldpreis spitze! Jetzt Altgold clever zu Geld machen

Oberursel (pr). Gold, Platin, Silber und weitere Edelmetalle haben in den letzten Jahren beachtliche Höchststände erreicht. Davon können Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die noch Schmuck, Zahngold oder Bestecke im Haushalt lagern. “Zahlreiche Kellerschätze schlummern ungenutzt”, erklärt Damian, der das Main Juwel Oberursel in der Dornbachstr. 27 betreibt. Er ist überzeugt, dass die Preise momentan ihren Höchstwert erreicht haben und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Gleichzeitig weiß er, dass Angst vor Betrug viele Menschen hemmt. Denn im Rhein-Main-Gebiet sind derzeit zahlreiche fahrende Händler unterwegs, während seriöse Aufkäufer schwerer zu unterscheiden sind.



Kellerschätze in Euro tauschen! Bei Schmuck ist besonders das Material ausschlaggebend für den Wert eines Artikels; Stücke aus Gold, Silber oder mit Diamanten erzielen in der Regel hohe Preise. Wichtig ist dabei, dass die Schmuckstücke gestempelt sind.

Bild: Unsplash

Um Vertrauen zu schaffen, betreibt Damian ein festes Ladengeschäft. Seit Jahren finden Kunden den Gold- & Pelzankauf schon in Friedrichsdorf. Jetzt zusätzlich Main Juwel in Oberursel, Dornbachstr. 27. Die Familie Damian ist seit mehr als 30 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. “Wenn jemand unzufrieden ist, können sich Kunden jederzeit an uns wenden. Wir sind vor Ort und verschwinden nicht einfach”, betont er. Fahrende Händler verhalten sich anders: Es lohnt sich, darauf zu achten, wie lange ein Anbieter bereits im Geschäft etabliert ist.

Gold-, Silber- oder Platinankauf

Der Ankauf erfolgt nach festgelegten Kriterien. In der Regel bringen Kunden ihre Schmuckstücke nach Terminvereinbarung in den Laden in der Dornbachstr. 27. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des Main Juwel Oberursel auch zu Kunden in einem Umkreis von bis zu 60 Kilometern nach Hause. Die Experten aus Damians Team prüfen wertvolle Gegenstände wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie bewerten Gewicht und Reinheitsgrad des Edelmetalls und ermitteln den Wert. Für ein Gramm Gold zahlen sie aktuell bis zu 145 Euro. Neben dem reinen Materialwert spielen oft Design oder Markenwert eine Rolle; auch nach Jahrzehnten finden bestimmte Stücke noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Hochwertige Uhren bekannter Marken und ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren zählen laut Einschätzung zum besonders gefragten Restbestand. Bernsteinschmuck kann aufgrund gestiegener Nachfrage ebenfalls hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein größerer Stein ist in der Regel wertvoller als mehrere kleinere. Die Bewertung ist jederzeit kostenlos. Wer den ermittelten Preis nicht akzeptiert, kann die Schmuckstücke mit nach Hause nehmen. Verkauft wird sofort mit Bargeld an die Verkäuferinnen und Verkäufer. “Es ist erstaunlich, wie einfach sich Kellerschätze zu Geld

machen lassen”, sagt Damian. Der Schwerpunkt von Main Juwel Oberursel liegt auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können auch Dinge aus Haushaltsauflösungen oder Ähnlichem zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. “Sie können uns gern erst einmal alles anbieten”, ermutigt Damian.

Aktionstage als besonderer Service

Noch bis zum 19. September, stehen jeden Tag Experten vor Ort in der Dornbachstr. 27, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten. “Nutzen Sie unsere Aktionstage”, empfiehlt Damian. “Probieren Sie es einfach aus.” Das Ladengeschäft ist montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet; samstags erreicht man es von 10 bis 16 Uhr. Ansprechpartner ist Herr Damian unter der Nummer 06172 / 60 70 998 oder Mobil: 0162 / 592 624 2.



Das „Main Juwel Oberursel“ besitzt ein eigenes Ladengeschäft in der Dornbachstraße 27. Foto: privat



MAIN JUWEL

Dornbachstraße 27

OBERURSEL

Dornbachstraße 27



ANKAUFAKTION

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.
Sa12	Mo14	Di15	Mi16	Do17	Fr18	Sa19

Lassen sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
KOSTENVORANSCHLAG UND ABHOLUNG
INNERHALB VON 100 KM



Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze aller Art!*

* in Verbindung mit Gold



Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:
Wir zahlen bis zu
145 €
pro Gramm



Dringend gesucht!



Goldringe





Goldringe

Goldschmuck aller Art



Goldbarren



Goldmünzen



Goldketten aller Art

Kostenlose Schätzung von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold,
Barren und Münzen, Altgold,
sowie gut erhaltene Ringe, Broschen,
Ketten, Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt.



Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze

JETZT ODER NIE!
Verwandeln Sie Ihre Pelze in Geld!

HÄNGT DER PELZ BEI IHNEN NUR IM SCHRANK?



*Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000€



*Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 10.000€

*in Verbindung mit Gold



Ankauf von Uhren aller Art



*Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise!





Große Silberankaufaktion

wir zahlen bis zu 2,50 € für jeden Gramm Silber

Zinn

Silbermünzen

Silberschmuck

Silberbarren



SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KRONBERG

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 11. September 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal

Samstag, 12. September 2026
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Johann Sebastian Bach – Präludium Es-Dur BWV 552
Toccata, Adagio und Fuge BWS 564
Dieterich Buxtehude – Präludium d-moll BuxWV 140
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

Sonntag, 13. September 2026
10.00 Uhr „Du hast mich verzaubert mit einem Blick deiner Augen“.
Gottesdienst mit erotischen Texten aus der Bibel. (Pfarrer Matthias Hessenauer)
Anschließend „Esst und trinkt und berauscht euch an Liebe“. Umtrunk beim Rendezvous in der Johanniskirche.

10.00 Uhr Kindergottesdienst
im alten Gemeindehaus „Doppes“
(gemeinsamer Beginn in der Johanniskirche)

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Rendezvous in der Johanniskirche
Katrin Glenz (Gesang), Harald Eggert (Klavier) und das Team der Johanniskirche

Montag, 14. September 2026
15.00 Uhr Kaffeetreff (im Hartmutsaal)
19.30 Uhr Probe Johannisbläser
(im Hartmutsaal)

Mittwoch, 16. September 2026
19.30 Uhr Gesprächskreis
(im alten Gemeindehaus „Doppes“)

Freitag, 18. September 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre
(im alten Gemeindehaus „Doppes“)

19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 13.9. • 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag, 14.9.
18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag, 15.9.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfarrer Lothar Breidenstein

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 16.9.
19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

Donnerstag, 17.9.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFIT33
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

PfarrerIn Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 13.9.
11.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Lothar Breidenstein
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Di. 15.9.
19.15 Uhr Chorprobe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Mi. 16.9.
15.00 Uhr Geburtstagskaffee
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Do. 17.9.
15.00 Uhr Probe Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf**
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538

Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF



St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 13.9.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 15.9.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 17.9.
10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier



St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 13.9.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† *Marga Themel*

Dienstag, 15.9.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores
19.00 Uhr Kolping-Raum Bibel teilen

Donnerstag, 17.9.
15.00 Uhr Pfarrsaal Einladung der Kolpingfamilie zum gemütlichen Kaffeenachmittag
Heilige Messe
Probe des Kirchenchores

15.30 Uhr Hohenwald
20.00 Uhr Pfarrsaal



St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 12.9.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† *Norbert Brötz*

Freitag, 18.9.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mt 18, 21–35
Nicht bis zu siebenmal musst du vergeben, sondern bis zu siebzigmal siebenmal.

Repair Café und SDG-Café wieder beim Apfelmarkt

Kronberg (kb) – Die Dingeldein Scheune in der Friedrich-Ebertstraße 5 in der Kronberger Altstadt ist auch in diesem Jahr der Ort, an dem das Team des Vereins Aktives Kronberg beim Apfelmarkt am Sonntag, 20. September, von 11 bis 18 Uhr seine Hilfe für Reparaturen anbietet. Während die Reparateure der AG „Repair Café“ des Vereins Aktives Kronberg in der Scheune Haushaltsgeräten, Lampen, Spielzeug und mehr ein „zweites Leben“ schenken, wartet am Stand das SDG-Glücksrad auf interessierte Besucher. Mit spannenden Fragen rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele kann das Wissen der großen und kleinen Besucher getestet werden. Es sind dabei kleine, feine Preise zu gewinnen.
Das SDG-Café wird von Schülerinnen und Schülern der Altkönigschule organisiert und steht allen Interessierten offen. Es ist ein Treffpunkt für alle, die mehr über die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs = Sustainable Developments Goals) der Vereinten Nationen erfahren möchten. Mit Workshops, Vorträgen und Mitmachaktionen macht das Café Nachhaltigkeit praktisch erlebbar – kreativ, gemeinschaftlich und generationenübergreifend. Mehr dazu gibt es im Internet unter www.instagram.com/sdgcafekronberg/.
Der Verein Aktives Kronberg stellt seine vergangenen wie auch geplanten Aktivitäten für 2026 und 2027 im Hof der Scheune an einem eigenen Stand mit Kurzfilmen und Informationsmaterial vor. Hier gibt es dann auch den Kaffee, der das Angebot vom Crêpestand „Williams Crêpe“ abrundet. Die beiden Teams freuen sich auf viele interessierte Besucher und Genießer dieser französischen „Spezialität“.

Sperrung am Rentbachtal

Kronberg (kb) – An einem Abzweig des Kronberger Philosophenwegs in Richtung Rentbach werden von Dienstag, 15., bis voraussichtlich Freitag, 18. September, Schachtabdeckungen erneuert und Teile der Asphalt-schicht überarbeitet. Zu diesem Zweck muss der Weg im genannten Zeitraum für alle Verkehrsteilnehmer gesperrt werden – davon betroffen sind auch Radfahrer und Fußgänger. Der Zugang zum Opel-Zoo bleibt offen.

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Herbert Jäger

* 13.2.1958 † 5.9.2026

Du bist immer in unseren Herzen



Hildegard
Jenny
Thomas und Maria
mit Constantin und Christopher
sowie alle Angehörigen

Kronberg-Oberhöchstadt im Taunus

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 11. September 2026 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2 statt.

„Das Wichtigste im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir eines Tages gehen.“
(Albert Schweitzer)



Nach einem erfüllten Leben ist

Hildegard Steffan

geb. Stein

* 13.4.1936 † 25.8.2026

ihrem Ehemann nach kurzer Zeit gefolgt.

In stiller Trauer
Familie Stein
und alle Angehörigen

Feldbergstr. 13-15, 61476 Kronberg/Ts.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. September 2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2 statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an CBM Christoffel-Blindenmission e.V.,
IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20
Kennwort: Hildegard Steffan



„Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude.“
(Dietrich Bonhoeffer)

GÜNTER NAUHEIM

* 22.07.1939 † 03.09.2026

Für deine Familie warst du immer da, hast uns geleitet,
gefördert, gefordert, beschützt und bereit gemacht für die Welt. Du lebstest stets nach dem Motto:
„Geht nicht gibt es nicht!“
Danke für Alles.

Es fällt uns so schwer, nun ohne dich zu leben, aber das Fundament, das du gebaut hast, trägt uns weiter.
Für immer in unseren Herzen

Deine Familie
Michael und Petra Nauheim mit Tim und Robin
Stefan Nauheim und Kristina Wehrheim mit Lukas, David und Emma Nauheim, Alina und Kristoph Wehrheim

Die Trauerfeier findet am 22.10.2026 um 13:30 Uhr auf dem Thalerfeld-Friedhof in Kronberg statt. Die Urnenbeisetzung findet im Rahmen der Familie statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für ein soziales Projekt im **DRK-Heim Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg**. Spenden bitte mit dem Verwendungszweck „Günter Nauheim“ an die IBAN: DE 20 5125 0000 0001 0014 00
Kondolenzadresse: Stefan Nauheim, Am Steinbruch 6, 61462 Königstein

WIR GEDENKEN

DU FEHLST

Nichts ist schwerer
als einen
geliebten Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer
Traueranzeige
teilen Sie Ihre
Schmerz,
finden Halt
bei Freunden
und nehmen würdig
Abschied.

Opernabend mit „Aida“ als One-Man-Show im Altkönig-Stift



Richard Vardigans, britischer Dirigent, Pianist und Wahl-Dresdener, präsentiert im Altkönig-Stift Verdis berühmte Oper „Aida“ einmal ganz anders. Foto: privat

Kronberg (pf) – Interessierte, die Lust auf einen Opernabend der besonderen Art haben, sollten sich den Donnerstag, 17. September, im Kalender vormerken. Im Festsaal des Altkönig-Stiftes wird ab 19 Uhr der britische Dirigent, Pianist und Musikwissenschaftler Richard Vardigans Giuseppe Verdis berühmte Oper „Aida“ geben – allerdings ohne Sänger, Orchester und Bühnenbild. „Oper mal anders“ nennt er seine ganz spezielle Aufführungs-Version: „Fundiert und unterhaltsam, anspruchsvoll und amüsant, für Einsteiger und Eingeweihte“.

Er präsentiert seinem Publikum „Aida“, dieses Meisterwerk der Opernliteratur – eine dramatische Geschichte aus dem alten Ägypten,

in der eine verbotene Liebe auf einen erbarmungslosen Krieg und politische Intrigen trifft – ganz alleine, mit fundiertem Wissen, pianistischer Virtuosität und seinem unverwechselbaren englischen Humor.

„Man lacht, man weint und vor allem – man versteht nicht nur die zum Teil haarsträubenden Handlungsabläufe, sondern auch die versteckten musikalischen Zusammenhänge“, verspricht er.

Auf sein Publikum wartet also eine „One-Man-Show“ der Extraklasse. Karten für den ungewöhnlichen Opernabend gibt es ab sofort am Empfang im Foyer des Altkönig-Stiftes. Sie kosten für auswärtige Gäste 25 Euro, für Bewohnerinnen und Bewohner 15 Euro.

LESER BRIEF Wirtschaftswege

Unser Leser Heinz-Georg Heil schreibt uns bezüglich der Wirtschaftswege in Oberhöchstadt:

Landwirtschaft und Fußgänger werden an den Rand gedrängt: Seit dem 18. August wird an der sogenannten Instandsetzung eines Wirtschaftsweges an der Sodener Straße in Oberhöchstadt Richtung Niederhöchstadt gearbeitet. Mit der „Instandsetzung“ ist wohl die Asphaltierung des bisher mit Betonplatten ausgelegten Feldweges = Betonweg analog dem Weg an der Aral-Tankstelle in 2025 gemeint. Die Mitteilung erweckt den Eindruck, dass dies im Interesse der Landwirte und Fußgänger erfolgt. Dies ist mitnichten der Fall. Als Befestigung des Wirtschaftsweges für die Landwirtschaft hätte der Betonweg noch mindestens zehn Jahre problemlos genutzt werden können.

Auch die Fußgänger und hier insbesondere die Gassigänger mit ihren Hunden werden im Sommer bei hohen Temperaturen ihre “Freude” haben (Temperatur der Asphaltdecke im Sommer etwa zehn Grad höher als die der Betonplatten).

Fazit: Landwirtschaft und Fußgänger werden durch veränderte Prioritäten an den Rand gedrängt. Eine Asphaltierung ist eine weitere Versiegelung des Geländes. Die Frage ist auch, warum sich zum Beispiel die UBG (Entsiegelungsoffensive 22. Oktober 2025) und Die Grünen (Rede Stadtverordnetenversammlung 5346/2025) nicht entsprechend zu Wort melden. Die finanziellen Mittel für diese Maßnahmen hätten besser in die Sanierung der Rohrleitungsnetze (Wasser) investiert werden sollen.

Aktives Kronberg und Klimainitiative

Kronberg (kb) – Der Verein Aktives Kronberg hat den Schutz von Umwelt und Klima seit seiner Gründung im März 2021 in seiner Satzung als ersten von vier Punkten stehen. In der Vergangenheit wurde dieser Zweck auf verschiedenste Weise verfolgt, so zum Beispiel über Informations- und Diskussionsveranstaltung zu Themen, wie Fassaden- und Dachbegrünung oder Kreislaufwirtschaft. Die Einrichtung des Repair Cafés ist die praktische Umsetzung, Ressourcen zu sparen und den Dingen eine zweite Chance zu geben. Die verschiedenen Stammtische, beispielsweise Balkonsolaranlagen und Glasfaseranschluss, sind sehr nahbar und für den direkten Dialog konzipiert.

Die Klimainitiative ist ein Kreis von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die zum Teil im Klimabeirat der Stadt mitgewirkt hatten. Das Anliegen dieser Initiative ist es, Bürgerinnen und Bürger mit verschiedenen Angeboten für eine Mitwirkung zu gewinnen. So wird es eine Vorstellung von gleich drei sehr unterschiedlichen Projekten am eigenen Stand der KliK beim Apfelmarkt am Sonntag, 20. September, geben: von Urban Gardening über einen gemeinsam angelegten klimaresi-

lienten Schaugarten mit Unterstützung des Umweltreferats der Stadt Kronberg (zurzeit noch in Prüfung) bis hin zu Beetpatenschaften wird diese Initiative mit Beratung und Anleitung aktiv sein. Beide Organisationen profitieren in Zukunft von den jeweiligen Kompetenzen und Ressourcen, um gemeinsam für ein grünes Kronberg mehr zu erreichen.

Ganz entscheidend für den Erfolg ist das Interesse und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den Angeboten des Vereins und der Klimainitiative Kronberg. Bürger, die ihr Interesse bekunden wollen oder einfach Fragen haben, erreichen die Klimainitiative per E-Mail an klimainitiative-kronberg@e.mail.de. Im Internet unter www.aktiveskronberg.de, werden die Aktivitäten der KliK veröffentlicht. Aus dem Arbeitskreis der KliK stehen den interessierten Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner Britta Kratz, Nina Juhnke, Christiane Günther und Dirk Körwer persönlich zur Verfügung.

Auf dem Apfelmarkt ist das Repair Café in der Dingeldein Scheune und hier präsentiert sich auch der Verein Aktives Kronberg. In der Tanzhausstraße ist die KliK zu finden, bei der auch eine Anmeldung möglich ist.

LESER BRIEF 700 Bäume

Unser Leser Hanspeter Borsch schreibt uns bezüglich des Baumsterbens in Kronberg:

Die Stadt Kassel ist 10 mal größer als Kronberg und hat 10 mal mehr Einwohner. Im Jahr 1982 begann während der documenta 7 die Pflanzung von 7000 Eichen. Das Projekt als dauerhaftes Landschaftskunstwerk unter dem Titel „7000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ prägt das Erscheinungsbild Kassels nachhaltig. Der gewachsene und weiterwachsende Organismus greift – wie kein

anders Kunstwerk weltweit – auf unmittelbar verständliche Weise radikal und nachhaltig in die visuelle, ökologische und soziale Struktur des urbanen Lebensraums ein, liest man. Realisiert wurde das Projekt im konstruktiven Zusammenwirken von Kommunalpolitik und bürgerschaftlichem Engagement. In Kronberg, in der Kunst, Kultur und Natur einen hohen Stellenwert genießen, könnten 700 Bäume gepflanzt werden. Die Finanzierung wäre als Gemeinschaftsaufgabe mit Spenden und Patenschaften möglich.

LESER BRIEF

Die Villa Jaminstraße 1

Unser Leser Dr. Henning Schrader schreibt uns bezüglich der Villa in der Jaminstraße 1:

Allmählich scheint es mir an der Zeit, die Stadtverwaltung auf dem Umweg über die hoffentlich zu interessierende Öffentlichkeit auf eine Tatsache aufmerksam zu machen, die kulturhistorisch größtes Missfallen erregen müsste. Es geht um den Verfall der alten Villa Jaminstraße 1 – Anfang 1900 von dem für Kronberg tätigen und bekannten Architekten Professor Karl von Loehr, Ehemann der Tochter des Malers Peter Burnitz, unter anderem Erbauer der evangelischen Kirche in Biebrich für sich und seine Familie in reinstem Jugendstil/ artdeco erbaut. Außen typisch die Kronberger Villen im Umkreis der Kaiserin Friedrich. Innen vom Allerfeinsten: getäfelt, jedes Fenster anders gestaltet, alle Fenster- und Türgriffe nach eigenen Entwürfen im Jugendstil in Messing gegossen, die Lampen nach seinen Entwürfen, in der Beletage (1. Stock) feinste mit facet tengeschliffenem Glas versehene Einbauten. In allen Etagen Kachelöfen reinsten Jugendstils und noch viele Möbel nach eigenem Design - kurzum ein Museum. Und so erreichte es auch die Frau Christa Jaenisch, Ehrenbürgerin der Stadt Kronberg, wegen ihrer vielfältigen sozialen Engagements mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und langjährige Mieterin in diesem Hause, dass die Villa innen wie außen unter Denkmalschutz gestellt wurde. So jedenfalls erzählte sie voller Stolz. In dem Haus wohnte übrigens auch viele Jahre Franz Specht, für die kulturellen Belange der Stadt Kronberg zuständig, Betreiber des legendären Rezepturkellers. Auch ich wohnte runde 30 Jahre in besagtem Hause. Bei jedem stärkeren Regen

musste ich unter das höchst kompliziert konstruierte Dach steigen und mit zahlreichen Eimern jonglieren, da das Wasser immer irgendwo einen Weg nach innen fand - auch in mein Wohnzimmer, ein im Scheitel 5 m hohes Tonnengewölbe, das ehemalige Atelier des Erbauers. 2009 verkaufte der hochbejahrte damalige Eigentümer Gramberg das Haus an eine Spekulantin, die aber ihre Umbauideen nicht verwirklichen durfte - wohl wegen des Denkmalschutzes. Danach ging es abermals in andere Hände über. Seit 2009 steht das Haus leer. Das ursprüngliche, zum Haus gehörende Mobiliar tauchte bei einem Frankfurter Auktionator auf. Ob sonst noch etwas von dem originalen Innenleben vorhanden ist, kann man bezweifeln. Es wird angesichts des Zustandes des Daches nicht mehr lange dauern, dass Regen und Sturm ganze Arbeit leisten. Schon jetzt dürften im obersten Stockwerk beträchtliche Wasserschäden entstanden sein. Das Denkmalamt in Bad Homburg, dem ich schon vor einigen Jahren einen Brief schrieb, reagierte nicht. Es ist dringend an der Zeit, dass die Stadtverwaltung hier tätig wird, den gegenwärtigen Zustand sachverständig untersuchen lässt. Es handelt sich innen wie außen um eine der schönsten, bislang nahezu gänzlich unveränderten Jugendstilvillen von einem in seiner Zeit bedeutenden Architekten erbaut. Auch sollten sich am Erhalt solcher historischen Objekte interessierte Bürger Kronbergs tatkräftig für das Haus einsetzen. Viel zu viele Villen dieser Art sind noch in den 1970er-Jahren bedenkenlos Spekulanten zum Opfer gefallen, die parkähnlichen Grundstücke parzelliert worden. Auch sie gehören zum historischen Charakter der Stadt Kronberg.

La Trattoria lädt zur Eröffnung in der vorigen Hainklause

Kronberg (kb) – In der traditionsreichen Hainklause weht seit Samstag, 1. August, ein neuer – und vor allem italienischer – Wind: Francesco und Natale Aversente haben gemeinsam mit ihrer Familie die Gastronomie übernommen und die „La Trattoria Hainklause“ eröffnet. Nun möchten die neuen Pächter ihre Gäste, Vereinsmitglieder und alle Kronberger auch ganz offiziell willkommen heißen. Am Donnerstag, 10. September, ab 17 Uhr lädt die Familie Aversente zur großen Eröffnungs- und Willkommensfeier in die Hainklause ein. Die Besucher erwartet ein italienischer Abend mit einem eigens zusammengestellten Vier-Gänge-Menü und Live-Musik von Lorenzo.

Die Familie Aversente möchte die Hainklause wieder zu einem Ort machen, an dem sich Vereinsmitglieder, Sportler, Familien und Gäste aus ganz Kronberg gleichermaßen wohlfühlen. Auf der Speisekarte steht klassische italienische Küche mit frischen Zutaten und traditionellen Gerichten – vom Getränk nach dem Training bis zum ausgedehnten Abendessen mit Freunden und Familie.

„Vom Sport zum Italiener – und für ein paar Stunden nach Italien. Auch das ist der MTV.“ Der Vorstand des MTV 1862 Kronberg freut sich sehr über die Neueröffnung und die Zusammenarbeit mit der Familie Aversente. Er ist überzeugt, dass mit der La Trattoria Hainklause ein weiterer hochwertiger Anlaufpunkt in der Kronberger Gastronomieszene entstanden ist – nicht nur für die Mitglieder des MTV, sondern ausdrücklich für alle Kronberger und Gäste aus der Umgebung. Ein weiterer Vorteil der Hainklause ist ihre unkomplizierte Erreichbarkeit: Direkt an der

Sportanlage stehen rund 80 Parkplätze zur Verfügung. Damit ist auch die Anfahrt mit dem Auto denkbar einfach – ein nicht ganz unwichtiger Pluspunkt für ein entspanntes Abendessen mit Familie oder Freunden.

„Wir freuen uns sehr, die Gastronomie in der Hainklause übernommen zu haben und möchten viele Vereinsmitglieder und Kronberger persönlich kennenlernen“, so die neuen Pächter. „Für uns bedeutet italienische Gastronomie nicht nur gutes Essen, sondern vor allem Gastfreundschaft, Familie und gemeinsame Zeit.“

Für die Eröffnungsfeier am Donnerstag, 10. September, hat sich die Familie etwas Besonderes einfallen lassen. Für 49 Euro pro Person wird ein Vier-Gänge-Menü angeboten. Die Gäste können dabei aus verschiedenen italienischen Klassikern wählen: Bei den Antipasti stehen unter anderem Parmigiana di Melanzane, Carpaccio di Manzo und Vitello Tonnato zur Auswahl. Es folgen verschiedene Pasta-Gerichte sowie als Hauptgang beispielsweise Brasato di Manzo, Saltimbocca oder San Pietro aus dem Ofen. Crêpe oder Panna Cotta sorgen für den süßen Abschluss. Getränke sind im Menüpreis nicht enthalten.

Auch nach der Eröffnungsfeier soll die La Trattoria Hainklause ein fester Treffpunkt für das Vereinsleben und für Kronberg werden. Ob direkt nach dem Sport, zum Familienessen, für einen geselligen Abend mit Freunden oder einfach auf ein Glas Wein: Die Türen der La Trattoria stehen allen offen.

Da für die Eröffnungsfeier mit reger Nachfrage gerechnet wird, bittet die Familie Aversente um Tischreservierung unter Telefon 06173 65924.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN















ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Indie, Gothic, Hip-Hop, Beat, Psych, Kraut, Blues, Reggae, Jazz, Funk, Audiophile, Rock/Pop allgem. Tel. 0151/15242646

Achtung, kaufe Porzellan, Kaffeeservice, Essservice u. Kristallglas aller Art, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Kaufe moderne Möbel u. Lampen der 50er - 70er Jahre (Teakmöbel) + gebrauchte Designklassiker (auch mit Patina). Tel. 0176/45770885

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797



AUTOMARKT

Hyundai Tucson 2019, 1.6 T-GDI, Style, 6-Gang man., Blau, premium Ausstattung, 38.500 km, 17.200,- €. Tel. 0152/02981846

POLO United 5trg. 148 t km, 80 PS, EZ 11/2008, TÜV 9/28, heizb. Asp., Klima, EFH, NR, 8 x sehr gut bereift, Alu, Parkpilot. Service/Öl, Bremsen vo. und Kuppl. neu. Zahnr. gew., platin met. sehr sauber und rostfrei! VB 3.700,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Sulzbach, Bahnstr. 29. Tel. 0155/10207532

Garage in Kronberg zum Kauf oder zur Miete ab sofort gesucht. Bitte melden Sie sich bei mir. Tel. 0174/9057086 callwitz@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160



KENNENLERNEN

Wir sind Lisa (28) und Lorenzo (34), ein herzliches, beruflich unabhängiges Paar aus Frankfurt. Lisa ist in Königstein aufgewachsen und arbeitet im Gesundheitsbereich, Lorenzo ist Jurist und arbeitet bei einer europäischen Institution in Frankfurt. Seit über drei Jahren gehen wir gemeinsam durchs Leben und möchten hier langfristig unser Zuhause und später eine Familie aufbauen. Wir lieben Natur, Tiere, gemeinsames Kochen und gute Gespräche. Wir möchten einen älteren Menschen oder ein Paar kennenlernen, das Erfahrungen, Geschichten und Werte mit einer jüngeren Generation teilen möchte. Vielleicht entsteht mit der Zeit Vertrauen und eine besondere, langfristige Verbindung – und die Möglichkeit, das zu bewahren oder weiterzuführen, was Ihnen wichtig ist. Uns interessiert, was Sie erlebt, aufgebaut und im Leben gelernt haben. Wir stehen auf eigenen Beinen und möchten uns zunächst ganz ohne Erwartungen oder Verpflichtungen kennenlernen. Gerne bei einem Kaffee oder Spaziergang. Kontakt per Brief: Mendelssohnstraße 84, Wohnung 5-3, Frankfurt am Main oder lisa.ms@me.com

Attraktive Frau, 41, feminin, herzlich und naturverbunden, sucht einen ehrlichen, zuverlässigen und humorvollen Mann für eine feste Beziehung und eine glückliche gemeinsame Zukunft. Freue mich auf Deine Nachricht. BrmB. Naturherz41@magenta.de

Seriöser Mitt-Sechziger sucht liebe romantische Frau zw. 45 - 60 Jahren für Freundschaft+-. Bitte nur ernstgem. Zuschr. m. Bild an: romantical@posteo.de

PARTNERSCHAFT

W, 66, verwitwet. Neuer Anfang, echtes Leben und wieder mehr lachen. Herz und Humor inklusive, vielleicht mit Dir an meiner Seite. Kontakt: zukunfts2@t-online.de

Ihr Glück ab 2026. Gentleman, 59 J., smart und lebensklug, sucht wohlhabende, großzügige Frau für verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und schöne Zeit für uns. heirat2026@outlook.de

Wir beide frisch geduscht, Du mit verbundenen Augen. Wie machen wir weiter? Gepflegter Er 57/180 wünscht sich eine Affäre. Auf Deine Zeilen freue ich mich unter: Hingabe69@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Christine 60 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich. 01607998576 üi. Marc-Aurel.eu

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen – aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue Dich und melde Dich bitte ü. Pv Anruf 01796823019

Liebevolle Kerstin 46 mit schöner vollbusiger Figur, langem Haar, möchte Dich verzaubern. Bin nicht ortsgebunden habe eine kl. Wohnung. Gerne möchte ich Dich verwöhnen und mit Dir gemeinsam unsere Zukunft erleben. Bitte melde Dich freue mich schon sehr. ü.Pv. Anruf: 015127186363 gerne sms

Hi! Ich bin Martin. 46 J., geerdeter Steinbock und von Beruf Elektromeister. Bei mir stimmen die Werte: Zuverlässigkeit, Bodenständigkeit und ein ehrliches Wort sind mir genauso wichtig wie gemeinsames Lachen und Zeit für die schönen Dinge des Lebens. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir ü.Pv 015259704747

► Ich, Ilona, unternehmungslustige 70-Jährige, suche Reisepartner fürs Herz. Ob Ausflüge mit meinem Auto, Urlaub am Meer o. ein gemütl. Abend zu Hause, zu zweit ist alles schöner. Suche üb. pv e. gepflegten, aufgeschlossenen Mann, der das Leben positiv sieht u. noch viele schöne Erinnerungen sammeln möchte. Tel. 0176-56841872

► Mit 76 J. bin ich, Rosalinde, zufrieden mit meinem Leben, aber zu zweit wäre es noch schöner. Bin seit einiger Zeit verwitwet u. wünsche mir e. ehrl. Partner für gemeinsame Mahlzeiten (ich koche gerne u. sehr gut) sowie für all die Dinge, die das Leben besonders machen. Zweisamkeit statt Einsamkeit. pv Tel. 01520-8293309

Erika 71, schön u. jung geblieben, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau, mit e. zielr. Figur, ich bin zärtlich, anschniegssam u. treu, habe lange im sozialen Bereich gearbeitet. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen pv, damit wir uns näher kennenlernen können. Tel. 0151 – 20593017



BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929



IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhause oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kronberg: Familie (2 Kinder + Hund) aus Altstadt sucht Garten/Wiese/Freizeitgrundstück (Kauf bevorzugt, ggf. Pacht). Tel. 0178/2473122

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WEIN FÜR JEDES WETTER

WEIN, MARKT & MAHLZEIT
Mittelweg 6 , Kelkheim

Tuttolemondo

Freitag

21 14

Sonntag

20 12

Samstag

18 13

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso

Tel. 06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Vom Wohnhaus bis zum Bürokomplex

Made in Taunus

fenster+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6

61389 Schmitt-Brombach

Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rental

Tel. 06171/69 41 54 3

06081/58 72 200

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Elektrotechnik Nazari

Meisterbetrieb

Elektroarbeiten rund um das Haus.

Tel. 0176-82388796

(DJD). Die Hitzewellen machen deutlich, wie wichtig Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel geworden sind. Begrünte Dächer, Fassaden und Innenräume können dabei einen wertvollen Beitrag leisten. Doch das entsprechende Potenzial wird noch nicht ausreichend genutzt. Viele Kommunen fördern Begrünungen mit finanziellen Zuschüssen oder steuerlichen Vorteilen. Vom Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) gibt es unter www.gebaeudegruen.info eine Übersicht aktueller Förderprogramme sowie Tipps zur Antragstellung. Auf der Webseite sind außerdem Termine von Online-Crashkursen zu finden, die einen kompakten und praxisnahen Einstieg in die Begrünung in Eigenregie bieten. Auch bietet der Verband einen Beratungsservice durch Experten an. Für die Jüngsten gibt es ein Kinderbuch zur Dachbegrünung.

Die hr-Bigband zu Gast an der Altkönigschule



Die hr-Bigband zusammen mit der AKS Concert Band sorgte für Stimmung in der Aula. Foto: privat

Kronberg (kb) – Große Augen, offene Münder und begeisterter Applaus in der Aula: Am Mittwoch, 2. September, war die hr-Bigband im Rahmen ihrer Schultour zu Gast an der Altkönigschule. Rund 400 Schülerinnen und Schüler erlebten um 11.30 Uhr ein mitreißendes Konzert, das nicht nur musikalisch beeindruckte, sondern auch spannende Einblicke in die Welt des Jazz und der Bigband-Musik bot. Den Auftakt machte die Concert Band der Altkönigschule unter der Leitung von Julia Kitzinger. Mit schwungvoller Filmmusik aus Aladdin stimmte das Ensemble das Publikum auf den besonderen Vormittag ein. Die jungen Musikerinnen und Musiker überzeugten dabei mit einem tollen Zusammenspiel und zeigten, wie wirkungsvoll eine musikalische Interpretation durch große dynamische Unterschiede werden kann. Leise, zurückhaltende Passagen wechselten sich mit kraftvollen, energiegeladenen Stellen ab. Das Publikum zeigte sich begeistert und spendete der Concert Band kräftigen Applaus. Nach diesem gelungenen Konzertbeginn begrüßte Schulleiter Martin Pepler die renommierte hr-Bigband herzlich an der Altkönigschule. Er zeigte sich begeistert darüber, ein so hochkarätiges Ensemble im Rahmen der Schultour an der Schule willkommen heißen zu dürfen. Unter der Leitung von Rainer Heute nahm die Bigband anschließend die Bühne ein- und spätestens jetzt war die Aula endgültig im Bann der Musik. Bei den Schülerinnen und Schülern waren zunächst einige offene Münder und große Augen zu sehen: Die Energie und Klanggewalt des Ensembles überwältigten viele der jungen Zuhörerinnen und Zuhörer. So viele professionelle Musikerinnen und Musiker gemeinsam live zu erleben, war für die meisten ein ganz besonderes Erlebnis. Das abwechslungsreiche Programm bot dabei für jeden Geschmack etwas. Die einzelnen Instrumentengruppen der Bigband – von Trompeten und Posaunen über Saxophone bis hin zur Rhythmusgruppe – wurden in Soli vorgestellt. Dadurch konnten die Schü-

lerinnen und Schüler nicht nur die unterschiedlichen Klangfarben der Instrumente kennenlernen, sondern auch erleben, welche musikalischen Möglichkeiten in jedem einzelnen Musiker und jeder einzelnen Musikerin stecken. Für zusätzliche Spannung sorgte die lehrreiche und unterhaltsame Moderation von Stefan Hoffmann. Er erklärte viel über die Musik, die Instrumente und das Zusammenspiel in einer Bigband und bezog dabei immer wieder Fragen der Schülerinnen und Schüler mit ein. So wurde aus dem Konzert gleichzeitig eine spannende musikalische Unterrichtsstunde – allerdings eine, bei der niemand stillsitzen musste. Ein besonderes Highlight für die Schülerinnen und Schüler der Altkönigschule war der Auftritt ihres eigenen Trompetenlehrers: Ruvon Weithörner, Masterstudent im Rahmen des Ausbildungsprogramms der hr-Bigband, durfte ein Solo spielen. Für seine Schülerinnen und Schüler war es natürlich etwas ganz Besonderes, den Lehrer, den sie aus dem Unterricht kennen, plötzlich als Solisten inmitten der professionellen Bigband zu erleben. Der Applaus für diesen besonderen Moment war entsprechend groß. Kurz vor dem Finale kam schließlich noch Sängerin Astrid Nowotny auf die Bühne. Gemeinsam mit der hr-Bigband brachte sie zum Abschluss den bekannten Grease-Hit „You’re The One That I Want“ zum Klingen. Die rund 400 Schülerinnen und Schüler gingen bei diesem Finale noch einmal richtig mit. Als die letzten Töne verklungen waren, war eines deutlich zu spüren: Dieser Konzertvormittag wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Die Schülerinnen und Schüler verließen die Aula fröhlich und beschwingt – und vielleicht hatte der ein oder andere an diesem Tag auch Lust bekommen, selbst einmal ein Instrument in die Hand zu nehmen oder die Welt der Bigband-Musik näher kennenzulernen. Ein herzlicher Dank gilt der hr-Bigband und allen Beteiligten, die an diesem besonderen und musikalisch beeindruckenden Vormittag mitgewirkt haben.

Höfe-Flohmarkt

Schönberg (kb) – Die Nachbarschaft aus der Margarethenstraße in Kronberg-Schönberg öffnet ihre Höfe und lädt zum Stöbern, Entdecken und Verhandeln ein. Am Sonntag, 13. September, von 12 bis 18 Uhr heißt es: Türen auf und Schätze raus. Von Kinderspielzeug über Kleidung und Haushaltswaren bis hin zu Deko, Kuriosen und allerlei Nützlichem ist einiges dabei. Besucher, die gerne stöbern, auf kleine Schätze aus zweiter Hand hoffen oder einfach Lust auf einen entspannten Sonntagsbummel durch eine der gemütlichen Straßen Schönbergs haben, sind willkommen. Das Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus Kronberg und natürlich auch darüber hinaus.

Kurzschluss: Stromausfall

Kronberg (kb) – Am Dienstag, 8. September, kam es gegen 10.40 Uhr in Teilen von Kronberg, Oberhöchstadt, Schönberg, Stierstadt und Steinbach zu einer Unterbrechung der Stromversorgung. Wie die Syna GmbH in einer Pressemeldung mitteilt, war ein Kurzschluss die Ursache. Durch Netzumschaltungen konnte das Team der Syna den Großteil der Betroffenen nach rund 20 Minuten wieder mit Strom versorgen. Gegen 11.40 Uhr erhielten alle Haushalte wieder Strom. Die Reparatur wird durch das Service-Team der Syna vor Ort durchgeführt.



Dachbegrünungen tragen zum Klimaschutz bei: Sie binden CO₂ in der Vegetation und helfen durch Energieeinsparungen, Emissionen zu senken.

Foto: DJD/Bundesverband GebäudeGrün

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

I
M
M
O
B
I
L
I
E
N
-
I
N
F
O

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Aktien sparen und Investieren mit
www.signalflow.news

Ich suche für einen meiner Mitarbeiter eine günstige Wohnung in Kronberg, Königstein oder Umgebung.

Kerstin Schramm Gartenpflege
Tel.: 06174-254685
E-Mail: gartenpflege-schramm@t-online.de

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Wiederholung des Sonntagsfrühstücks

Kronberg (kb) – Trotz der zahlreichen parallelen Veranstaltungen bei diesem Termin fanden sich rund 17 Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Kronberger Vereine zum Sonntagsfrühstück ein. Dass die Besetzung zum Vorjahr eine gänzlich andere war, wurde von einer Teilnehmerin mit der positiven Bemerkung kommentiert, dass nun auch einmal andere Menschen bei diesem unterhaltsamen Event kennengelernt werden konnten. Und so entspannten sich nach einer kurzen Vorstellungsrunde Gespräche über das eigene Engagement im Verein, über Gemeinsamkeiten und auch ähnliche Probleme, wie beispielsweise die Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolger an der Spitze eines Vereins. Der demografische Wandel in Kronberg zeigt auch hier die Folgen. Erschwerend kommt hinzu, dass Verbindlichkeit, wie sie für eine

derartige verantwortungsvolle Position notwendig ist, oft gescheut wird. Der Vorstand des Vereinsrings brachte schließlich mit seinen Fragen auch ein wenig Bewegung in die Versammlung. Welches sind die Wünsche der Vereine an den Vereinsring, welche an die Stadt, und was sind Hoffnungen für den eigenen Verein? Die Pinnwand füllte sich schnell mit beschrifteten Karten der Gäste. Die Bemerkungen auf den Karten werden Grundlage für die weitere Arbeit des Vorstands sein. Ein Foto dieser Ergebnisse wird auf der Homepage des Vereinsring zu sehen sein. Als allgemeiner Wunsch kann schon jetzt festgehalten werden, dass mehr Kooperationen der Vereine untereinander gewünscht werden. Der Vorstand des Vereinsrings bedankt sich für die engagierte Teilnahme und das tolle Buffet.

Sicher zur Schule – aber wie?

Schönberg (kb) – An der Altkönigschule warten Eltern, Kinder und Schule seit Jahren auf eine verbesserte Verkehrslage. Grüne und ADFC wollen jetzt Tempo machen – und fordern von der Stadt verbindliche Lösungen. Seit gut drei Wochen gehen in Kronberg die Kinder wieder zur Schule. Erstklässler mit riesigem Ranzen laufen die Zeilstraße hinunter Richtung Grundschule, Oberstufenschüler eilen zur Altkönigschule, und wiederholen kurz vor dem Unterricht noch schnell komplizierte Formeln. Ein buntes Treiben, das Eltern eigentlich ein gutes Gefühl geben sollte, wenn sie ihre Kinder morgens verabschieden. Wäre da nicht die Verkehrslage rund um die AKS am Schönberger Ortsrand. Seit Jahren ist die angespannte Situation an Kronbergs größtem Schulstandort ein Thema – ohne dass sich Grundlegendes geändert hätte. „Wir müssen das endlich angehen“, sagt Mechthild Schwetje, Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen. „Es liegen viele gute Ideen auf dem Tisch. Was fehlt, ist die Umsetzung.“ Gemeinsam mit der ADFC-Ortsgruppe Kronberg unternehmen die Grünen deshalb einen neuen Anlauf und haben eine Anfrage an den Magistrat gerichtet. Jeden Morgen strömen rund 1.700 Schüler zur AKS. Für etwa 45 Minuten verwandelt sich die sonst beschauliche Le-Lavandou-Straße in einen urbanen Knotenpunkt: Linienbusse, Elterntaxis, Kinder zu Fuß, auf Rollern und Fahrrädern treffen auf engem Raum aufeinander. Verschärft wird die Lage derzeit durch die seit Monaten gesperrte Zeilstraße, die den Verkehrsdruck zusätzlich erhöht. „Niemand, der seine Kinder morgens zur AKS bringt oder mit ihnen dorthin radelt, hat dabei ein gutes Gefühl“, sagt Claudia Kipka, Sprecherin der ADFC-Ortsgruppe Kronberg. „Wir wollen nicht warten, bis es zu einem Unfall kommt.“ Besonders kritisch sei die Mischung der Verkehrsformen – Fuß-, Rad-, Bus- und Autoverkehr – im engen Zeitfenster zu Schulbeginn und zum Schulende. Dabei muss das Rad nicht neu erfunden werden. An der AKS wurde über mehrere Monate ein Schulmobilitätskonzept erarbeitet und im Mai dieses Jahres in Auszügen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, ASU, vorgestellt. Es identifiziert geeignete Maßnahmen, um die Wege zur Schule sicherer zu machen – doch offen bleibt, welche davon in die Zuständigkeit der Stadt fallen und bis wann sie umgesetzt werden. Ein möglicher Baustein ist eine sogenannte Schulstraße: Darunter versteht man die zeitweise Sperrung der Straße direkt vor der Schule für den Autoverkehr – jeweils für rund eine Stunde zu Schulbeginn und eine halbe

Stunde zu Schulende, während Kinder zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Rad weiterhin freie Bahn haben. Das hessische Verkehrsministerium hat dazu im April eine eigene Handreichung veröffentlicht, die Kommunen den Weg ebnen soll. Der Anlass ist ernst: Laut Ministerium stieg die Zahl der Schulwegunfälle in Hessen 2025 um rund zehn Prozent. ADFC und Grüne möchten nun vom Magistrat wissen, ob eine solche Schulstraße auch in Schönberg eine Verbesserung bewirken könnte. Bereits im April 2023 beschloss die Stadtverordnetenversammlung zudem mit breiter Mehrheit einen Verkehrsversuch für eine Pop-up-Fahrradstraße im Bereich der AKS. Grüne und ADFC fragen nun nach: Welche Straßen wurden geprüft? Was wurde mit Polizei und Straßenverkehrsbehörde abgestimmt? Und warum wurde der Versuch bis heute nicht eingerichtet? Die Grünen hätten zuletzt mehrfach Anträge in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, die an der konservativen Mehrheit von CDU, KfB und FDP scheiterten – etwa zum fahrradfreundlichen Umbau der Hainstraße oder zur Umsetzung der StVO-Novelle in Kronberg. Mechthild Schwetje sagt: „Wir rufen die anderen Fraktionen auf, ihre Position zu überdenken und gemeinsam mit Verwaltung und interessierten Bürgerinnen und Bürgern unsere Stadt sicherer für Radfahrerinnen und Radfahrer zu machen.“ Manche Stimmen in Kronberg argumentieren, es liege in der Verantwortung der Eltern, das Problem zu lösen. Schließlich entsteht der morgendliche Verkehr in Schönberg nicht durch Pendler oder Berufsverkehr, sondern vor allem durch den Hol- und Bringdienst der Eltern selbst. Das stimmt – und trifft doch nicht den Kern. „Appelle an Einzelne helfen wenig, solange die Infrastruktur nicht stimmt“, sagt Schwetje. „Was wir brauchen, ist eine verlässliche Lösung und klare Kommunikation – nur so entsteht Vertrauen.“ Und dieses Vertrauen wirke sich unmittelbar auf die Verkehrslage aus, sagt Claudia Kipka: „Wenn Eltern das Gefühl haben, ihre Kinder kommen sicher zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule, dann sind am Ende auch weniger Autos unterwegs.“ Die Anfrage ist für die Grünen erst der Anfang: Sie soll die Fakten auf den Tisch bringen, die es braucht, um anschließend gemeinsam mit der Schule, der ADFC-Ortsgruppe und interessierten Fraktionen die Situation an der AKS zu verbessern – damit Kinder sich auf dem Schulweg auf ihre Freunde freuen und Vokabeln wiederholen können, statt auf die Gefahren des Verkehrs achten zu müssen.

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

Rendezvous in der Johanniskirche



Ausschnitt eines Grabmals in der Johanniskirche Foto: Bildarchiv Marburg

Kronberg (kb) – Die evangelische Stadtkirche in Kronberg ist ein Ort für himmlische und auch ganz irdische Gefühle. Davon zeugen nicht zuletzt die steinernen Denkmäler der ritterlichen Paare mit ihrem Tête-à-Tête von Mann und Frau. Am Sonntag, 13. September, erklingt zu jeder vollen Stunde, von 14 bis 18 Uhr, in launigen Lesungen Liebeslyrik und jeweils 15 Minuten später interpretieren Harald Eggert (Klavier) und Katrin

Glenz (Gesang) die schönsten Liebeslieder der letzten 100 Jahre. Sie laden ein, unter der Holzdecke mit den Engelchen der Barockzeit ganz für sich oder in trauter Zweisamkeit auf Wolke 7 zu schweben. Im Stundentakt, ab 14.45 Uhr, bringen Ortskundige die Bildsprache des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit näher und interpretieren, was zwischen den in Stein Gehauenen bis heute erkennbar abgeht. Jederzeit können sich Paare – ob frischvermählt oder langjährig zusammen – vor dem Altar ohne Voranmeldung segnen lassen. In der Sakristei – einem Ort, der sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist – können sich Paare oder Einzelne zurückziehen. Das von Kaiserin Friedrich gestiftete Mobiliar lädt ein, ganz klassisch einen Dank- oder Liebesbrief zu schreiben oder vor dem thronähnlichen Stuhl einen Heiratsantrag zu formulieren. Bereits der Sonntagsgottesdienst von 10 bis etwa 11 Uhr steht mit dem Titel „Du hast mich verzaubert mit einem Blick deiner Augen“ und ausgewählten erotischen Bibeltexten ganz im Zeichen des Thementags des Kronberger Kulturkreises. Bis 18 Uhr ist die Kirche jederzeit frei besuchbar und lädt ein, nach Lust und Laune zu kommen, zu gehen und zu verweilen.

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigenannahme:
Tel. 06174 9385-0

Wir beraten Sie gern.

Persönliche Assistenz (w/m/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine persönliche Assistenz für einen unserer langjährigen Mandanten.

Die COVADO GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen für die ganzheitliche Betreuung und Strukturierung komplexer Vermögen von Unternehmern, Privatpersonen und Stiftungen. Wir stehen konsequent auf der Seite unserer Mandanten – frei von Produkt-, Anbieter- und Konzerninteressen. Unser Team verbindet langjährige Erfahrung, unternehmerisches Denken und ein starkes Netzwerk, um individuelle Vermögenslösungen auf höchstem Niveau zu entwickeln und umzusetzen.

IHRE AUFGABEN

- Bearbeitung täglicher Korrespondenz
- Reise- und Reservierungsmanagement
- Schrift- und Bankverkehr
- Datenmanagement
- Koordination externer Ansprechpartner
- Persönliche Besorgungen und organisatorische Aufgaben

WAS WIR IHNEN BIETEN:

- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- Team-Events
- moderne Büroräume
- kostenfreie Getränke, Obst & Gemüse
- langfristige Perspektiven

IHR PROFIL

- Ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten und Zeitmanagement.
- Fähigkeit, selbständig zu arbeiten und Initiative zu ergreifen.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift.
- Sehr sicherer Umgang mit Microsoft Office und gängigen digitalen Kommunikationssystemen und Ablagesystemen
- Absolute Diskretion und Professionalität im Umgang mit persönlichen, finanziellen und vertraulichen Informationen.
- Sicheres und professionelles Auftreten gegenüber unterschiedlichen Ansprechpartnern
- Ein gültiger PKW - Führerschein (PKW vorhanden)

Jetzt bewerben unter: karriere@covado.de
mit Angabe von Gehaltsvorstellung & Eintrittsdatum
Für weitere Details zur Stellenausschreibung gehen Sie bitte auf unsere Homepage **www.covado.de**

COVADO GmbH, Margarete-v-Wrangell-Str. 13, 65779 Kelkheim

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

10. 9. – 16. 9. 2026

Disney Channel
Mitmachkino
September 2026
Sa. + So. 15.00 Uhr

Vaterland
Do. – Mi. 18.00 Uhr + 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

Klimatisiert

7.1

06173/ 7 93 85

Kronberger Bote

Anzeigen-
annahme:

Angelino Caruso

06174 9385-66

caruso@
hochtaunus.de

„Die Globale Märchenstraße“ startet

Kronberg (kb) – Mit dem Projekt „Die Globale Märchenstraße“ laden El árbol que crece und seine Kooperationspartner Jugendliche und Erwachsene dazu ein, die Vielfalt von Märchen und Erzähltraditionen aus aller Welt kennenzulernen und eigene Geschichten zu entwickeln. Von August bis Dezember finden in mehreren Stadtbüchereien im Rhein-Main-Gebiet kostenlose Workshops statt. Die Workshopreihe verbindet kreatives Schreiben, Erzählen und kulturellen Austausch mit den Themen des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Gemeinsam entdecken die Teilnehmenden verschiedene Storytelling-Techniken und setzen sich mit Fragen wie Zusammenhalt, Gerechtigkeit, Vielfalt, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Miteinander auseinander. Vorkenntnisse sind

nicht erforderlich – im Mittelpunkt stehen die Freude am Erzählen und der Austausch zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbücherei Kronberg im Taunus an den Freitagen 11. September, 2. Oktober und 13. November, jeweils um 17.30 Uhr, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Interessierte können sich zudem mit eigenen Geschichten am Literaturwettbewerb „Die Globale Märchenstraße“ beteiligen. Die besten Beiträge werden im Rahmen des Projekts ausgezeichnet und veröffentlicht. Weitere Informationen zu den Workshopterminen, zum Literaturwettbewerb sowie zur Anmeldung finden sich im Internet unter www.eenieespaniol.de/maerchen.

Blechkuchen, Begegnungen und beste Stimmung in Heckstadt

Oberhöchstadt (kb) – Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen feierte der Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstads am vergangenen Samstag sein Blechkuchenfest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, um bei Kaffee und einer großen Auswahl selbst gebackener Blechkuchen einige gesellige Stunden zu verbringen. Unter den weißen Pavillons entwickelte sich schnell eine lebendige und familiäre Atmosphäre. An den langen Tafeln wurde erzählt, gelacht und natürlich ausgiebig Kuchen probiert. Für eine besondere musikalische Einlage sorgte Herr Müller, der die Gäste spontan mit seiner Mundharmonika unterhielt und damit für zusätzliche gute Stimmung sorgte. Eröffnet wurde das Fest von Bürgermeister König. Die Veranstalter freuten sich besonders über seinen Besuch und darüber, dass er sich trotz mehrerer parallel stattfindender Veranstaltungen die Zeit nahm, persönlich nach Heckstadt zu kommen. Bei der Eröffnung wurde auch die unglückliche Terminüberschneidung mit dem traditionsreichen Waldfest in der Waldsiedlung angesprochen. Die Veranstalter bedauerten ausdrücklich, dass beide Feste am selben Tag stattfanden. Bei der Terminfindung für das Blechkuchenfest war die Überschneidung leider nicht aufgefallen. „Dass unser Blecku-



Gut besucht: Bei bestem Spätsommerwetter kamen zahlreiche Gäste zum Blechkuchenfest in Heckstadt. Unter den Pavillons wurde bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee gemeinsam gefeiert.

Foto: Kurt Eberhard

chenfest ausgerechnet mit dem traditionellen Waldfest zusammenfällt, tut uns sehr leid. Das war keine Absicht und ist uns bei der Ter-

minfindung schlicht nicht aufgefallen. Wir schätzen die Arbeit der anderen Vereine sehr und möchten selbstverständlich nicht in Kon-

kurrenz zueinander treten“, erklärte die erste Vorsitzende Gabi Holler. Für zukünftige Planungen sollen die traditionellen Veranstaltungstermine deshalb noch stärker berücksichtigt werden. Dass ein solches Fest gelingen kann, ist vor allem dem großen ehrenamtlichen Engagement zu verdanken. Ein besonderer Dank gilt Laura, die beim Aufbau tatkräftig unterstützte, sowie Frau Berner, die kurzerhand selbst zum Besen griff und die Treppe für die Gäste kehrte. Ebenso bedanken sich die Veranstalter bei allen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau, bei der Vorbereitung und während des Festes mitwirkten. Ein ganz besonderer Dank geht an die zahlreichen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker. Sie sorgten mit ihren selbst gebackenen Blechkuchen für ein vielfältiges Kuchenbuffet, das bei den Gästen großen Anklang fand. Auch den Stadtwerken Kronberg gilt der Dank für die zuverlässige Lieferung und Unterstützung. Das gut besuchte Fest zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Miteinander sind. Jung und Alt kamen zusammen, neue Kontakte entstanden und bestehende Bekanntschaften wurden gepflegt. So wurde aus einem sonnigen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein schönes Stück gelebter Gemeinschaft.



Zart gereiftes Rindfleisch aus Deutschland: Tafelspitz aus der Keule, saftig und zart, 100 g

-21%

179

UVP 229



EDEKA Herzstücke Traubenmix hell und rot kernlos, aus Italien oder Spanien, Klasse I, 500 g (1 kg = 3,98)

-50%

1.99

UVP 3.99



Ritter Sport Schokolade Bunte Vielfalt versch. Sorten, 100 g (1 kg = 9,90)

-44%

0.99

UVP 1.99



Meggle Feine Butter, Joghurt Butter oder Streich-zart ungesalzen 250 g (1 kg = 5,16)

-50%

1.29

UVP 2.59



Melitta Kaffee versch. Sorten, vakuum gemahlen, 500 g (1 kg = 11,98)

-29%

5.99

UVP 8.49



Wagner Die Backfrische Pizza, Piccolinis oder Big City versch. Sorten, tiefgefroren, 270–440 g (1 kg = 7,37–4,52)

-46%

1.99

UVP 3.69



Paulaner Spezi auch Zero koffeinhaltig, 20 x 0,5 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,10)

-33%

10.99

UVP 16.49



Langnese Cremissimo versch. Sorten, tiefgefroren, 750–1300 ml (1 L = 2,39–1,38)

-55%

1.79

UVP 3.99



Mumm Sekt versch. Sorten, 0,75 L (1 L = 5,32)

AKTION

3.99



EDEKA zuhause XL Heißluft-Fritteuse mit Touch-Display, 12 voreingestellte Programme, 6,5 L Fassungsvermögen, fettfreie Zubereitung durch Heißluft

AKTION

44.00

Wir ♥ Lebensmittel.

Angebote gültig von Donnerstag, 10.09. bis Samstag, 12.09.2026

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

'Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App

Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> ²Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar.



bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!



15% Rabatt²

auf das gesamte KoRo Sortiment